

Kindertagesbetreuung

Bedarfsfortschreibung

Inhaltsverzeichnis

1.	Gesetzliche Grundlagen und jugendpolitische Rahmenbedingungen	3
2.	Planungsdaten und methodisches Vorgehen	4
2.1	Kitaausbauprogramm und Bedarfsatlas für das Land Berlin	5
2.2	Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege im Bezirk Treptow-Köpenick und Festlegung künftiger Versorgungsbedarfe	6
3.	Angebotsplanung in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow-Köpenick zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung	9
3.1	Der Bezirk Treptow-Köpenick	9
3.1.1	Demographische und soziale Situation	9
3.1.2	Zur Situation in der Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow-Köpenick	10
3.2	Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Treptow-Köpenick	15
3.3	Bedarfsentwicklung und Platzplanung für die Versorgung der 0 - unter 7-Jährigen in der Kindertagesbetreuung	16
4.	Planung der Betreuungsangebote in den Bezirksregionen von Treptow-Köpenick	18
4.1	Prognoseraum Region 1	18
4.2	Prognoseraum Region 2	27
4.3	Prognoseraum Region 3	36
4.4	Prognoseraum Region 4	45
4.5	Prognoseraum Region 5	53
5.	Zusammenfassung	62
5.1	Übersicht Quoten im Vergleich der Bezirksregionen	62
5.2	Übersicht Ist - Soll nach Bezirksregionen	62
6.	Strategien und Maßnahmen zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung	63

1. Gesetzliche Grundlagen und jugendpolitische Rahmenbedingungen

Das Jugendamt Treptow-Köpenick legt regelmäßig die fortgeschriebene Entwicklungsplanung für die Kindertagesbetreuung im Bezirk vor.

Seit der Einführung des Rechtsanspruchs durch das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) ab dem Jahr 2013 auf frühkindliche Förderung und Betreuung vom ersten Lebensjahr an, steht die Bereitstellung der dafür notwendigen Platzkapazitäten im Blickpunkt der politischen und fachlichen Zielsetzungen im Bezirk.

Angesichts von Wohnungsneubau im Rahmen des Programms „Wachsende Stadt“ und der damit einhergehenden wachsenden Bevölkerung in Berlin, ist ein stetig steigender Bedarf an Betreuungsplätzen im Bereich der Kindertagesbetreuung im gesamten Land Berlin zu beobachten. Der Bezirk Treptow-Köpenick gehört zu den Bezirken Berlins, für die ein hohes Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren ausgewiesen wird, insbesondere in der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen.

Auf Grund der Dynamik in der Einwohnerentwicklung muss die bislang geltende Bevölkerungsprognose, die bis 2030 gültig sein sollte, überprüft und neu erarbeitet werden. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird im Frühjahr 2019 eine neue Bevölkerungsprognose vorstellen. Bis dahin sollen für die Fachplanungen die derzeit bestehenden Prognosedaten angewendet werden. Im Bezirk Treptow-Köpenick besteht die Situation, dass die Anzahl der 0 – unter 6-jährigen am 31.12.2017 bereits die Prognosedaten für das Jahr 2018 übersteigt. Eine Fortschreibung der Planung für Kindertagesstätten im Bezirk Treptow-Köpenick ohne konkrete Einwohnerdaten für die nächsten Jahre kann deshalb nur Tendenzen der Entwicklung beschreiben.

Im gesamten Land Berlin fehlen Betreuungsplätze. Die Nachfrage nach Plätzen in der Kindertagesbetreuung wird unvermindert anhalten. Das Land Berlin hat vielfältige Maßnahmen ergriffen, um den Ausbau und das Angebot an Betreuungsplätzen zu erweitern. Trotzdem kann derzeit das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern auf einen Betreuungsplatz nicht ausreichend gesichert werden.

Jugendpolitische und fachliche Prioritätensetzung für den Bezirk Treptow-Köpenick bleibt es, die bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen im Bezirk und damit den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu gewährleisten.

Im Rahmen des Ausbauprogramms des Landes Berlin und des Bundesprogramms zur Schaffung von Plätzen für die unter 3-jährigen sind im Bezirk zahlreiche Plätze neu entstanden. Seit dem Jahr 2011 konnten ca. 3.000 Plätze mehr in den Kindertagesstätten angeboten werden.

Ab dem Schuljahr 2017/18 wurden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des Einschuljahres das 6. Lebensjahr vollenden. Diese Neuregelungen haben Auswirkungen auf den zeitlichen Verbleib der Kinder in der Kindertageseinrichtung und damit auf die Zahl der freiwerdenden und neu zu vergebenen Kitaplätze.

Mit dieser Veränderung des Einschulalters werden deshalb ab der vorliegenden Fassung der Entwicklungsplanung Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren (bisher 0 bis unter 6 Jahren) in die Bedarfsberechnungen einbezogen.

2. Planungsdaten und methodisches Vorgehen

Als Grundlage für die Planung gelten folgende Daten:

Datenraster der bezirklichen Berichterstattung zur gesamtstädtischen Kitaplanung

- **Demografische Grunddaten**
Melderechtlich registrierte Einwohner am 31.12.2017 in Altersgruppen
- **Tagesbetreuungsplätze im Bezirk**
Angebotene Plätze für unter 3-jährige und 3- bis unter 6-jährige im Bezirk; Plätze für Kitas und Tagespflege (ISBJ System, 31.12.2017)
Angebotene Plätze sind alle Plätze, die zur Belegung zur Verfügung stehen.
- **Betreuungsquote**
ist der prozentuale Anteil der Kinder des Bezirkes, die einen Vertrag für Kita oder Tagespflege haben, unabhängig davon in welchem Bezirk oder welcher Bezirksregion die Betreuung der Kinder stattfindet.
- **Versorgungsquote**
gibt an, für wie viel Kinder des Bezirkes, der Bezirksregion prozentual Plätze für die Tagesbetreuung zur Verfügung stehen.
- **Rückstellungen vom Schulbesuch**
Anzahl der Kinder über 6 und unter 7 Jahren in Kindertagesstätten am 31.12.2017
- **Prognose zum Platzbedarf**
Soll - Ist Abgleich
- **Wohnungsbaudaten (WOFIS, April 2018)**

Methodisches Vorgehen

Datengrundlage für die aktuell vorgelegten Berechnungen ist die zum Jahresbeginn 2016 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vorgelegte Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2015 bis 2030. Diese Prognose stellt in drei Szenarien die zukünftige Entwicklung der Stadt dar. Mit Senatsbeschluss vom 09.02.2016 wurde die mittlere Variante als Arbeits- und Planungsgrundlage für die Fachplanungen bestimmt.

Aufgrund der aktuellen, hochdynamischen Entwicklung in der Bevölkerung im Land Berlin ist die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen dabei, die Bevölkerungsprognose zu überprüfen und bis zum Frühjahr 2019 neu zu erarbeiten.

Für den Bezirk Treptow-Köpenick zeigt sich die Situation derart, dass für die Mehrzahl der Bezirksregionen bereits in 2017 höhere Einwohnerzahlen bei den 0 – unter 6-jährigen zu verzeichnen sind, als die Prognose für 2020 voraussagt.

In einer Abstimmung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und den Jugendämtern der Berliner Bezirke zu Beginn des Jahres 2018 wurde festgelegt, dass trotz dieser aktuellen Entwicklungen die Daten aus der bestehenden Bevölkerungsprognose weiterhin verbindlich für die Fachplanungen anzuwenden sind. Im Frühjahr 2019 soll die überarbeitete Bevölkerungsprognose vorliegen, die dann Grundlage für eine weiterreichende Planung bis 2022 sein wird.

Für den Bezirk Treptow-Köpenick wird eine Planung erstellt werden, die lediglich Tendenzen für die Entwicklung in den nächsten Jahren aufzeigen kann.

Um schärfere Aussagen zu erlangen, werden die Daten zu den geplanten Wohnungsbaupotentialen im Bezirk für die Planung herangezogen. Auf Grundlage der

WOFIS Daten vom April 2018, können Bedarfe an sozialer Infrastruktur über das Jahr 2019 hinausgehend prognostiziert werden.

Folgende Aspekte sind dabei besonders zu beachten:

- Die Wohnungsbaumaßnahmen im Rahmen der „Wachsenden Stadt“ benennen für den Bezirk eine hohe Anzahl von Wohnungsbaupotentialen, die in den nächsten Jahren realisiert werden sollen. Der Zeitpunkt der Fertigstellung der umfangreich geplanten Bauvorhaben in Treptow-Köpenick und der damit verbundene Bevölkerungszuwachs ist nicht konkret vorauszusagen. Für die Planung der sozialen Infrastruktur bedeutet das eine Planungsunsicherheit.
- Die zeitliche Prognose, ab wann geflüchtete Menschen künftig in den geplanten Wohnunterkünften im Bezirk Treptow-Köpenick leben werden, ist unklar.
- Die Dynamik im Prozess der Schaffung von zusätzlichen Plätzen durch die freien Träger erschwert Planungsaussagen.

Die mittelfristig getroffenen Planungsaussagen müssen daher kontinuierlich überprüft und entsprechend angepasst werden.

2.1 Kitaausbauprogramm und Bedarfsatlas für das Land Berlin

Die Fördermaßnahmen beziehen sich auf:

- Starthilfe für Neugründungen und Platzerweiterungen in bestehenden Einrichtungen
- Bauliche Maßnahmen

Mit dem dazugehörenden „Bedarfsatlas“ wurde ein Instrumentarium zur Identifizierung der dringlichen Bedarfe in der Stadt entwickelt, welches die Grundlage für die Finanzierungsentscheidungen darstellt.

In der Systematik von vier Kategorien werden hier die Bedarfe an Betreuungsplätzen in allen Bezirken eingeschätzt. Auf der Grundlage dieser Kategorisierung wird eine Entscheidung über die Finanzierung der beantragten Maßnahmen vorgenommen.

Durch inhaltlich fachliche Stellungnahmen der Bezirke zu diesem Modell wurde die Beteiligung der Bezirke gewährleistet.

Kategorie 1	aktuelle Unterausstattung mit Kitaplätzen bei steigenden Kinderzahlen
Kategorie 2	aktuelle Unterausstattung mit Kitaplätzen, ein Rückgang der Kinderzahlen wird erwartet
Kategorie 3	aktuelle Überausstattung mit Kitaplätzen, die Kinderzahlen steigen an
Kategorie 3+	es gibt nur noch eine geringe Platzreserve, sie liegt unter 10 %
Kategorie 4	aktuelle Überausstattung mit Kitaplätzen, die Kinderzahlen nehmen ab.

Für den Bezirk Treptow-Köpenick stellt sich die Einordnung im Jahr 2017 in die Kategorien wie folgt dar:

Einordnung der Bezirksregionen Treptow-Köpenick in den Bedarfsatlas zum Kitaausbauprogramm

	Bezirksregionen	2017	2018
90101	Alt-Treptow	3+	3+
90102	Plänterwald	1	1
90103	Baumschulenweg	1	1
90104	Johannisthal	3+	3+
90205	Oberschöneeweide	1	1
90206	Niederschöneeweide	1	1
90207	Adlershof	1	3+
90208	Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld	1	3+
90309	Altglienicke	1	1
90310	Bohnsdorf	1	3
90311	Grünau	3	3
90312	Schmöckwitz / Karolinenhof / Rfw.	1	1
90413	Köpenick-Süd	3+	3+
90414	Allende-Viertel	3+	3
90415	Altstadt-Kietz	1	1
90416	Müggelheim	1	1
90517	Friedrichshagen	3	3
90518	Rahnsdorf/Hessenwinkel	1	3
90519	Dammvorstadt	3+	3
90520	Köpenick-Nord	3	3+

2.2 Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege im Bezirk Treptow-Köpenick und Festlegung künftiger Versorgungsbedarfe

Entwicklung der Inanspruchnahme und Versorgung mit Plätzen im Bezirk Treptow-Köpenick

am 31.12.	0 - unter 1	1 - unter 3	3 - unter 6	0 - unter 6	6- unter 7	0 – unter 7
2011	3 %	76 %	95 %	72 %	10 %	
2012	3 %	79 %	97 %	74 %	12 %	
2013	3 %	82 %	96 %	76 %	15 %	
2014	2 %	81 %	90 %	75 %	17 %	
2015	2 %	80 %	96 %	74 %	23 %	67,2 %
2016	2%	78%	94%	72%	26%	69,1 %
2017	2%	76%	94%	71%	32%	66,5%

Es ist festzustellen, dass die Betreuungsquoten trotz steigender Bedarfsanfragen nicht gestiegen sind. Dieser Umstand ist einem Platzmangel im Bezirk geschuldet, der vor allem durch nicht vorhandenes Betreuungspersonal bei den Betreibern der Kindertagesstätten entstanden ist.

Erheblich gestiegen, um 6 %, ist der Anteil der 6 – unter 7-jährigen in den Einrichtungen. Über 25 % der Altersgruppe verblieben in den Kindertageseinrichtungen. Damit standen dringend benötigte Plätze für jüngere Kinder nicht zur Verfügung. Es wird zu beobachten sein, wie sich die Situation nach Veränderung des Einschulungsalters darstellt.

Versorgungsquote (Platz - Kind - Relation in %)

Versorgungsquote		
	0 – unter 6	0 – unter 7
2011	77 %	
2012	77 %	
2013	78 %	
2014	76 %	
2015	76 %	
2016	73%	67,1 %
2017	72%	66,8 %

Die Quote der für die Versorgung zur Verfügung stehenden Plätze für die im Bezirk lebenden Kinder (Versorgungsquote) ist seit 2011 weiterhin gesunken, obwohl in dieser Zeit ca. 3.000 Plätze neu geschaffen wurden. Grund dafür ist der gleichzeitig stetige Bevölkerungsanstieg in den relevanten Altersgruppen. Gestiegen ist auch die Anzahl der Kinder aus Treptow-Köpenick, die in anderen Bezirken Plätze in Anspruch nehmen: von 970 im Jahr 2014, 1.289 im Jahr 2017.

In Neukölln mit 457 und in Friedrichshain-Kreuzberg mit 309 Kindern werden die meisten Kinder aus dem Bezirk Treptow-Köpenick betreut.

Aus anderen Bezirken werden 929 Kinder in Treptow-Köpenick betreut.

Die meisten Kinder kommen aus Neukölln (372), Marzahn-Hellersdorf (275) und Lichtenberg (112).

Rückstellungen vom Schulbesuch

Die Möglichkeit, Kinder noch ein Jahr vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen, wird im Bezirk Treptow-Köpenick von den Eltern genutzt.

Seit 2011 hat sich die Anzahl der vom Schulpflichtbesuch zurückgestellten Kinder von 10 % der Altersgruppe auf 32 % der Altersgruppe in 2017 verdreifacht.

Eine besondere Herausforderung für die Versorgung mit einem Betreuungsplatz war die Veränderung des Einschulungsalters. Seit dem Schuljahr 2017/18 werden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des Einschuljahres das 6. Lebensjahr vollenden. Diese Neuregelungen haben Auswirkungen auf den zeitlichen Verbleib der Kinder in der Kindertageseinrichtung und damit auf die Zahl der freiwerdenden und neu zu vergebenen Kitaplätze im Jahr 2017/18.

Mit dieser Veränderung des Einschulalters werden deshalb ab der vorliegenden Fassung der Entwicklungsplanung Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren (bisher 0 bis unter 6 Jahren) in die Bedarfsberechnungen einbezogen.

Die Rückstellungsquote stellt sich in den Bezirksregionen unterschiedlich dar.

Die höchste Zahl der Schulrücksteller ist in Altstadt/Kietz 41,3 % die niedrigste Anzahl in Johannisthal mit 23,6 % zu verzeichnen.

Kinder im Alter von 6 - unter 7 in der Kindertagesbetreuung

Treptow-Köpenick	Einwohner	Verträge	Ist-BQ
	31. Dez 2017	31. Dez 2017	31. Dez 2017
090000 - 09 ohne Zuordnung		6	
090101 - Alt-Treptow	130	39	30,0%
090102 - Plänterwald	81	25	30,9%
090103 - Baumschulenweg	128	37	28,9%
090104 - Johannisthal	165	39	23,6%
090205 - Oberschöneeweide	204	70	34,3%
090206 - Niederschöneeweide	104	29	27,9%
090207 - Adlershof	129	40	31,0%
090208 - Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld	104	37	35,6%
090309 - Altglienicke	292	95	32,5%
090310 - Bohnsdorf	98	37	37,8%
090311 - Grünau	42	15	35,7%
090312 - Schmöckwitz/ Karolinenhof/Rauchfangswerder	30	11	36,7%
090413 - Köpenick Süd	112	41	36,6%
090414 - Allende-Viertel	48	17	35,4%
090415 - Altstadt Kietz	80	33	41,3%
090416 - Müggelheim	63	18	28,6%
090517 - Friedrichshagen	136	41	30,1%
090518 - Rahnsdorf/Hessenwinkel	89	24	27,0%
090519 - Dammvorstadt	84	24	28,6%
090520 - Köpenick Nord	84	27	32,1%
Treptow-Köpenick	2.203	705	32,0%

Festlegung des Planungsrichtwertes zur Versorgung mit Betreuungsplätzen

Bei der Festlegung des Orientierungswertes für die Planung wurden die Ergebnisse des Abstimmungsprozesses der Gesamtjugendhilfeplanung mit den Bezirken zu Grunde gelegt. Dadurch wurden für jeden Bezirk verbindlich geltende Orientierungswerte entwickelt und mit den Jugendamtsleitungen abgestimmt. Dieser Wert gilt auch weiterhin verbindlich als Grundlage für die bezirkliche Planung der Bedarfssituation für die 0 – unter 7-jährigen bis zum Jahr 2020.

Die gesamtstädtischen Berechnungen der bezirklichen Orientierungswerte wurden unter Beachtung der spezifischen Situation der einzelnen Bezirke vorgenommen.

Berücksichtigung der Bedarfe geflüchteter Familien

Im Bezirk Treptow-Köpenick werden in folgenden Bezirksregionen neue Wohnungsstandorte für ca. 4.500 geflüchtete Menschen entstehen:

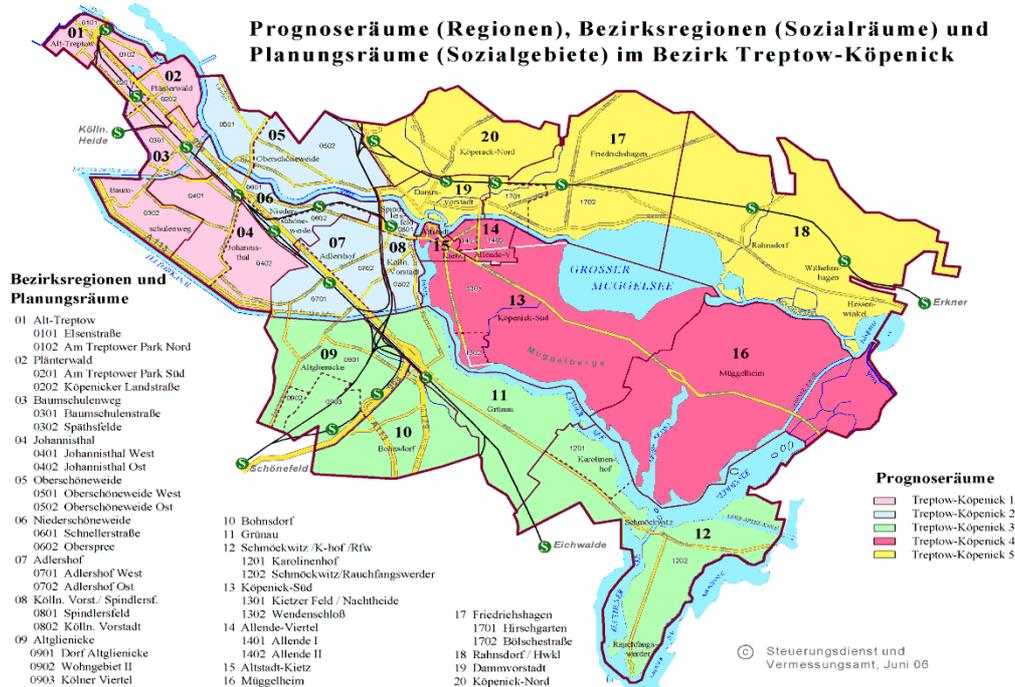
- Rahnsdorf
- Friedrichshagen
- Baumschulenweg
- Altglienicke
- Allende Viertel

Die Bauvorhaben werden durch die Städtischen Wohnungsbaugesellschaften STADT UND LAND, Degewo und die Senatsverwaltung für Bauen und Wohnen errichtet. Der Standort in Baumschulenweg für ca. 320 Menschen, Späthstraße/Chris-Gueffroy-Allee, ist bereits fertiggestellt. Der prozentuale Anteil der Kinder von 0 – unter 7 Jahren in den Unterkünften im Bezirk liegt derzeit bei 5 %. Nach dieser Berechnungsgrundlage sind in Baumschulenweg 16 zusätzliche Plätze für Kinder aus geflüchteten Familien bereitzustellen.

Für die Errichtung der weiteren Standorte gibt es noch keinen Zeitrahmen. In Altglienicke wird im Zusammenhang mit dem Bau der Wohnungen durch die STADT UND LAND die Errichtung einer Kindertagesstätte mit 100 Plätzen geplant. Ausgehend von 5 % Anteil der Kinder von 0 – unter 7 Jahren ist von ca. 220 zusätzlichen Plätzen insgesamt für Kinder aus geflüchteten Familien als Bedarf anzusetzen. Dieses ist bei den Planungsannahmen für die Bezirksregionen zu berücksichtigen.

3. Angebotsplanung in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow-Köpenick zur Sicherung einer bedarfsgerechten Versorgung

3.1 Der Bezirk Treptow-Köpenick



Der Bezirk Treptow-Köpenick grenzt an die Bezirke Neukölln, Friedrichshagen-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und an das Land Brandenburg.

Mit einer Fläche von 168 km² und mit 18,9 % der Stadtfläche ist der Bezirk der flächenmäßig größte Verwaltungsbezirk von Berlin.

Durch die großen Waldflächen, Seen und Parkanlagen zählt er zu den „grünsten“ Bezirken Berlins und bietet besonders in den Randgebieten hervorragende Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Mehr als die Hälfte des Arealen bestehen aus Wasser, Wald und Parks (rd. 54 %).

3.1.1 Demographische und soziale Situation

Der Bezirk Treptow-Köpenick ist ein Bezirk, der aufsteigende Einwohnerzahlen verweisen kann. Im letzten Jahr ist die Einwohnerzahl um 11.666 auf 264.999 Einwohner angestiegen.

Für die jugendhilferelevanten Altersgruppen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Bezirk Treptow-Köpenick Altersgruppen 2006 - 2017¹⁾

Jahr	0 – u. 6	6 - u. 10	10 -u. 14	14 - u. 18	18 - u. 27	0 - u. 27 insgesamt	EW Bezirk insgesamt
2011	12.413	7.173	6.892	6.153	24.034	56.635	241.487
2012	12.974	7.299	6.946	6.429	23.406	57.054	243.844
2013	13.183	7.583	7.005	6.639	22.498	56.908	245.951
2014	13.688	7.845	7.217	6.741	21.953	57.446	249.440
2015	14.259	8.306	7.417	7.082	21.611	58.677	253.333
2016	15.028	8.802	7.646	7.465	21.700	60.641	259.524
2017	15.948	9.008	7.916	7.563	21.472	61.907	264.999

In Vergleich zu 2016 sind in allen Altersgruppen bis auf die Gruppe der 18- unter 27-jährigen Zuwächse zu verzeichnen.

Die Altersgruppen der 0- bis unter 6-Jährigen weist die höchsten Gewinne aus.

Nach den Prognoseaussagen werden die Einwohnerzahlen und damit auch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Bezirk weiter ansteigen. Treptow-Köpenick ist nach wie vor ein nachgefragter Zuzugsbezirk, der Wanderungsgewinne vorweisen kann. Die höchsten Zuzugsraten haben Oberschöneweide, Baumschulenweg, Johannisthal und Friedrichshagen.

Die sozialen Indikatoren für den Bezirk Treptow-Köpenick lassen insgesamt durchaus auf eine gute soziale Situation im Vergleich zu anderen Bezirken Berlins schließen.

Im Vergleich der Berliner Bezirke belegt der Bezirk Treptow-Köpenick gute Rangplätze.

Die Betrachtung der Planungsräume im Monitoring 2017 zeigt für den Bezirk ein relativ ausgewogenes Bild. Als Gebiete mit einem besonderen Aufmerksamkeitsbedarf werden die Köllnische Vorstadt und das Wohngebiet II in Altglienicke benannt. In diesen Gebieten bestehen soziale Problemlagen, die auf massive soziale Benachteiligungen hinweisen. Altglienicke wurde in 2016 in das Programm zum Quartiersmanagement aufgenommen.

Es besteht hier ein besonders hoher Interventions- und Präventionsbedarf. Insbesondere für diese Sozialräume ist im Rahmen der Prävention ein bedarfsdeckendes Angebot an Plätzen in der Kindertagesbetreuung notwendig.

3.1.2 Zur Situation in der Kindertagesbetreuung im Bezirk

Übersicht Träger und Einrichtungen, Plätze, Platzbelegungen, Tagespflegeplätze

Tagesbetreuung	2015	2016	2017
Kindertagesstätten			
Anzahl der Träger	70	74	82
Anzahl der Kindertagesstätten	148	154	174
Platzkapazitäten nach Betriebserlaubnis	11.662	11.858	12.624
Angebote Plätze	11.197	11.367	12.157
Differenz	465	491	467
Anzahl Tagespflegestellen	37	36	38
Plätze in der Tagespflege	217	200	212
Angebote Plätze Kita und Tagespflege insges.	11.414	11.567	12.369

¹⁾ Amt für Statistik Berlin Brandenburg, 31.12. des Jahres

Im Kitajahr 2017/18 stehen in Kindertagesstätten und Kindertagespflege Treptow-Köpenick 802 Plätze mehr zur Verfügung als im Jahr 2016. Davon sind 781 Plätze durch die Eröffnung neuer Einrichtungen entstanden.

Die Differenz zwischen Plätzen nach Betriebserlaubnis und angebotenen Plätzen besteht nach wie vor. Es werden 96% der nach Betriebserlaubnis bestehenden Plätze ausgeschöpft.

**Belegungsmobilität
31.12.2017**

Bezirk	Belegte Plätze von Kindern mit Wohnsitz in anderen Bezirken	Betreute Kinder aus Treptow-Köpenick in anderen Bezirken
Mitte	16	68
Friedrichshain-Kreuzberg	99	309
Pankow	23	37
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	26
Spandau	7	4
Steglitz-Zehlendorf	3	24
Tempelhof-Schöneberg	16	72
Neukölln	372	457
Marzahn-Hellersdorf	275	72
Lichtenberg	112	218
Reinickendorf	2	2
außerhalb Berlin	0	0
gesamt	929	1.289

Die Anzahl der Kinder aus dem Bezirk Treptow-Köpenick, die in anderen Berliner Bezirken betreut werden, übersteigt wiederum die Anzahl der bezirksfremden Kinder in den Kindertageseinrichtungen von Treptow-Köpenick. Die in den vergangenen Jahren steigende Tendenz zeugt von der Mobilität der Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz über die Bezirksgrenzen hinaus. Die Inanspruchnahme der Betreuung in einem anderen Bezirk ist zum einen sicher bewusst gewählt, zum anderen aber auch Ausdruck eines Ausweichens auf alternative Angebote, wenn im Wohnortbezirk der entsprechende Platz nicht zur Verfügung steht.

Neu geschaffene Plätze im Kitajahr 2017/18 und geplante Plätze
(nach Planungsstand 30.06.2018)

Bezirksregion	Realisierte Plätze 2017/2018	Geplante Plätze
Alt-Treptow	25	0
Baumschulenweg	22	185
Johannisthal	154	334
Prognoseraum 1	201	519
Oberschöneweide	141	130
Niederschöneweide	40	160
Adlershof	85	40
Köllnische Vorstadt	0	80
Prognoseraum 2	266	410
Altglienicke	27	369
Bohnsdorf	0	132
Grünau	25	70
Prognoseraum 3	52	571
Köpenick Süd	5	287
Altstadt/Kietz	90	190
Müggelheim	80	20
Prognoseraum 4	175	497
Friedrichshagen	0	57
Rahnsdorf	87	90
Dammvorstadt	0	350
Köpenick Nord	0	0
Prognoseraum 5	87	497
insgesamt	781	2.494

781 Plätze wurden in 2017/18 neu geschaffen, 2.494 Plätze befinden sich derzeit in der Planungsphase.

Zu den geplanten Plätzen zählen auch Planungen im Rahmen von B-Planverfahren. Diese Einrichtungen werden im Zuge der Realisierung der Bauvorhaben errichtet. Der Zeitrahmen dafür kann noch nicht benannt werden. Darüber hinaus gibt es weitere Anfragen zur Errichtung von Kindertagesstätten. Ein konkreter Planungsstand liegt dafür noch nicht vor. Darum werden diese noch nicht in der Platzplanung berücksichtigt.

Derzeit liegen Anfragen für ca. 1.000 Plätze vor.

Entwicklung der Tagespflege

Die Tagespflege nach § 23 SGB VIII ist eine Infrastrukturleistung der Jugendhilfe, die der Gewährleistungsverpflichtung des öffentlichen Trägers obliegt.

Gemäß des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern soll die Tagespflege im Bezirk Treptow-Köpenick generell als Alternativangebot zur institutionellen Betreuung weiter ausgebaut werden. Entsprechend der fachpolitischen Zielsetzung soll in allen Sozialräumen die Kindertagespflege als Angebot der Tagesbetreuung vorgehalten werden. Neben der Sicherung des Rechtsanspruchs wird als Zielstellung weiterhin die Versorgung von kleinen Kindern mit gesundheitlichen Problemen gesehen und die Aufnahme von Kindern in schwierigen Betreuungszeiten. Die Bereitstellung von Integrationsplätzen in der Tagespflege ist ebenfalls vorgesehen.

Der Bereich Kindertagespflege plant, im Rahmen des Ausbauprogramms neue Plätze zu entwickeln.

Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Ziels, des weiteren Ausbaus der Tagespflege, bestehen im Finden geeigneter Pflegepersonen.

Tagespflegestellen und Tagespflegeplätze im Juli 2016 im Bezirk Treptow-Köpenick

	Anzahl Tagespflegestellen	Anzahl Plätze
Prognoseraum 1		
Alt-Treptow	2	14
Plänterwald	2	13
Baumschulenweg	5	26
Johannisthal	2	10
Prognoseraum 2		
Oberschöneweide	2	10
Niederschöneweide	2	8
Adlershof	3	30
Kölln. Vorst./Spf.	2	12
Prognoseraum 3		
Altglienicke	4	18
Bohnsdorf	2	9
Grünau	0	0
Karlinenhof / Schmöckwitz	0	0
Prognoseraum 4		
Köpenick Süd	2	10
Allende Viertel	0	0
Altstadt/Kietz	1	5
Müggelheim	3	11
Prognoseraum 5		
Friedrichshagen	3	15
Rahnsdorf	1	5
Dammvorstadt	0	0
Köpenick Nord	2	15
gesamt	38	212

Mit Stand vom 30.12.2017 gab es für 231 Kinder aus Treptow-Köpenick Betreuungsverträge im Rahmen der Tagespflege. Das sind mehr Verträge als vorhandene Plätze im Bezirk. Über das Angebot in Treptow-Köpenick hinaus wurden Kinder in anderen Bezirken bzw. im Land Brandenburg versorgt.

Diese Zahlen belegen die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus der Tagespflege.

Die Schwierigkeiten bei der Schaffung neuer, zusätzlicher Tagespflegeplätze bestehen vor allem darin, entsprechende Personen zu finden, die geeignet sind, diese Aufgabe zu erfüllen. Zunehmend schwieriger gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Objekt zur Durchführung der Tagespflege.

Kinder mit Förderbedarf

Betreut werden in der Kindertagesbetreuung des Bezirkes Treptow-Köpenick auch Kinder mit einem Förderbedarf, der auf der Grundlage einer ärztlichen Zuordnung erfolgt.

Die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf ist in den letzten Jahren angestiegen, das ist in fast allen Regionen des Bezirkes zu beobachten. Die höchste Anzahl der Kinder mit Förderbedarf lebt in der Region 2. Derzeit ist die Situation stabil. Bis auf die Region 5 sind keine Steigerungen zu beobachten.

Die integrative Betreuung bedarf einer besonderen Qualifikation der Erzieherin als Facherzieherin für Integration. Die Betreuung der Kinder mit einem festgestellten Förderbedarf erfordert einen erhöhten Stellenanteil bei der Personalbemessung.

Im § 1 Kindertagesförderungsgesetz ist bereits verankert, dass Kindertagesstätten Kindern unabhängig ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, der sozialen und ökonomischen Situation ihrer Familie und ihren individuellen Fähigkeiten gleiche Bildungschancen bieten und soziale Benachteiligungen sowie behinderungsbedingte Nachteile möglichst ausgleichen sollen.

Die Rahmenbedingungen, um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind noch nicht in jeder Einrichtung optimal.

Jede Kindertagesstätte muss sich daher der Diskussion zum Thema Inklusion stellen und regelmäßig die Bedingungen immer wieder hinterfragen und verbessern, um die Kinder umfassend fördern zu können.

Damit verbunden ist aber auch die Notwendigkeit, Rahmenbedingungen durch das Land Berlin zu verbessern. Besonders die Verbesserung des Personalschlüssels ist im Prozess der Weiterentwicklung von der Integration zur Inklusion notwendig.

Damit ist unabdingbar der Anspruch an die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterschaft in einer Kindertagesstätte verbunden.

Kinder mit Förderbedarf in Kindertagesstätten in Treptow-Köpenick

(Datenstand: 31.12. des entsprechenden Jahres)

Jahr	Prognose-Raum 1	Prognose-Raum 2	Prognose-Raum 3	Prognose-Raum 4	Prognose-Raum 5	insgesamt
2010	98	173	115	88	84	558
2011	103	188	106	99	86	582
2012	142	171	117	107	84	621
2013	147	186	133	111	86	663
2014	157	197	146	108	81	689
2015	157	196	157	118	76	704
2016	158	209	154	106	86	713
2017	149	208	140	89	95	681

3.2 Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Treptow-Köpenick

Prognoseaussagen für die Entwicklung der 0 - unter 7-jährigen bis zum Jahr 2019 für den Bezirk Treptow-Köpenick, 31.12. des Jahres

Reale Entwicklung				Prognose 2017 - 2019		
Alter	2016	2017		2017	2018	2019
0- u.1	2.677	2.781		2.666	2.669	2.650
1- u. 3	5.285	5.525		5.370	5.380	5.330
3 - u. 6	7.125	7.642		7.603	7.921	8.100
0 - u. 6	15.087	15.948		15.638	15.973	16.081
6 - u. 7	2.328	2.203		2.295	2.499	2.536
0 - u. 7	17.415	18.151		17.933	18.473	18.616

Die reale Anzahl der Kinder in allen Altersgruppen ist innerhalb eines Jahres deutlich angestiegen.

Die Prognosezahlen für 2019 werden für die 0 –unter 1jährigen und die 1 – unter 3-jährigen bereits jetzt überschritten. Mit dem Hochwachsen dieser Altersgruppen und den erneuten geburtenstarken Jahrgängen wächst auch voraussichtlich weiter die Überschreitung der Prognosezahlen.

3.3 Bedarfsentwicklung und Platzplanung für die Versorgung der 0 - unter 7-jährigen in der Kindertagesbetreuung

Eine gesamtstädtische Entwicklungsplanung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit Aussagen zum Platzbedarf für das Land Berlin bis zum Jahr 2022 wird es wegen fehlender aktueller Prognosedaten zur Einwohnerentwicklung nicht geben. Die vorliegende bezirkliche Planung wird die realen Daten von 2017 und Entwicklungsannahmen bis zum Jahr 2019 verbinden. Die Situation im Bereich der Kindertagesbetreuung ist von einer solch hohen Dynamik geprägt, dass selbst Aussagen bis zum Jahr 2019 mit erheblichen Unschärfen belastet sein werden.

Der Berechnung, wie viel Plätze im Bezirk Treptow-Köpenick im Jahr 2019 voraussichtlich benötigt werden, liegen folgende Daten zu Grunde:

- Die Aussagen zur realen Entwicklung der Altersgruppe der 0 - unter 7-jährigen im Jahr 2017.
- Der voraussichtliche Bestand an angebotenen Plätzen für die Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow-Köpenick in den Jahren 2018 und 2019.
- Der aktuelle Kenntnisstand des Jugendamtes zur den geplanten neu zu schaffenden Plätze im Bezirk in den Jahren 2019, 2020 und 2021 und deren Umsetzung.
- Die Orientierungswerte für die Planung in den Bezirken wurden durch die Gesamtjugendhilfeplanung des Landes Berlin im KEP des Landes Berlin festgeschrieben. Für jeden Bezirk wurden verbindlich geltende Orientierungswerte entwickelt und mit den Jugendamtsleitungen abgestimmt. Dieser Wert gilt verbindlich als Grundlage für die bezirkliche Planung der Bedarfssituation für die 0 – unter 7-jährigen.
- Daten zu den Wohnungsbaupotentialen im Bezirk (WOFIS April 2018).
- Geplante Wohnstandorte für geflüchtete Menschen.

Bedarfsentwicklung Bezirk Treptow-Köpenick

Für die Trendaussagen zur Entwicklung der Platzsituation für die nächsten Jahre muss die Einwohnerentwicklung und die Entwicklung des Wohnungsbaus herangezogen werden. Die Schwierigkeiten in Bezug auf die Bevölkerungsprognose wurden bereits auf Seite 4 dargestellt. Für Aussagen zu den Wohnungsbaupotentialen wurden aktuellen Daten aus WOFIS vom April 2018 genutzt.

Für den Bezirk Treptow-Köpenick werden laut WOFIS kurz- und mittelfristig ca. 23.456 neue Wohnungen erwartet. Daraus erwächst ein Bedarf von ca. 2.000 Betreuungsplätzen. Durch städtebauliche Vereinbarungen sind lediglich 714 Plätze für den Infrastrukturbedarf abgesichert. Die verbleibenden Bedarfe müssen durch Maßnahmen im Bezirk gedeckt werden.

Aus den Wohnstandorten für geflüchtete Familien ergibt sich ein Betreuungsbedarf für ca. 220 Plätze. Bislang liegt noch kein Zeithorizont für diese Bauvorhaben vor.

In der Planung und Umsetzung befinden sich Projekte von freien Trägern zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen. In die Bedarfsberechnung gehen nur die Projekte ein, die mit Sicherheit realisiert werden. Darüber hinaus gibt es noch Anfragen zu Standorten, die noch nicht sicher sind.

Ob und in welchem Zeitrahmen diese Planungen realisiert werden, kann derzeit nicht festgestellt werden. Diese werden in der Beschreibung der Bezirksregionen dargestellt, fließen aber noch nicht in die Berechnungen ein.

In den folgenden Abschnitten wird die konkrete Bedarfssituation in den einzelnen Prognose-räumen dargestellt.

Bei der nachfolgenden Tabelle ist zu beachten, dass 467 Plätze nach Betriebserlaubnis noch zur Verfügung stehen könnten. Bei Belegungsmöglichkeit dieser vorhandenen Plätze der Bedarf an fehlenden Plätzen reduziert werden.

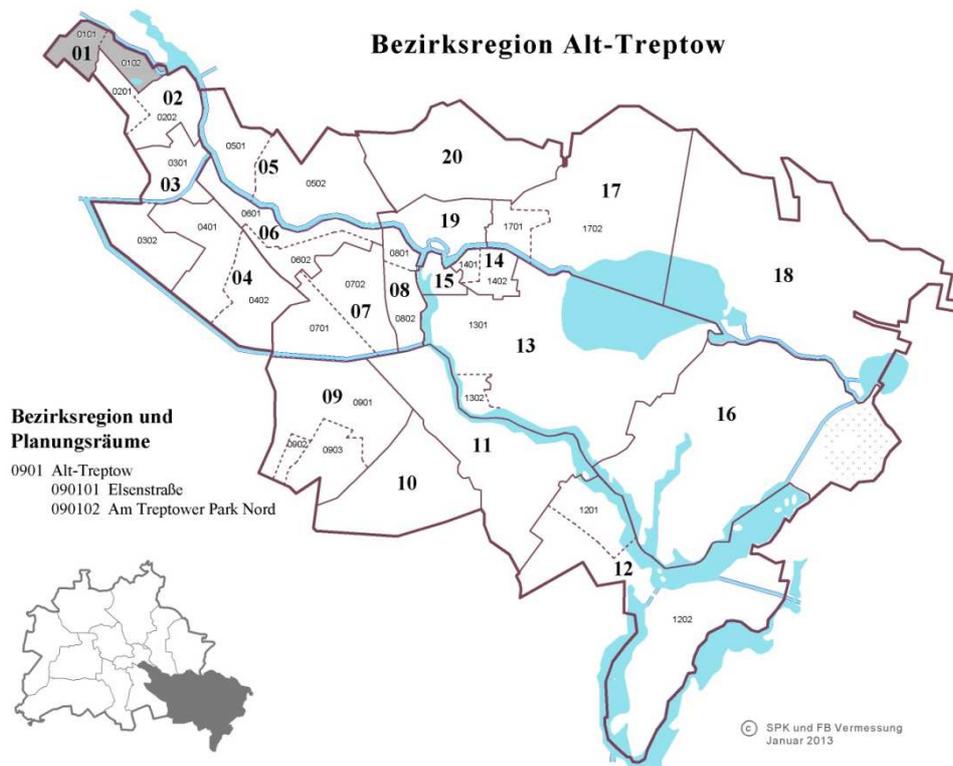
Trendaussagen zum Platzbedarf für Treptow –Köpenick zum Stichtag 01.07.2018

Bezirk	Platzbedarf bis 2020/21	Voraussichtlich angebotene Plätze 2020/21	Differenz Platzbedarf zu Platzangebot
Treptow-Köpenick	16.274	14.866	1.398

4. Planung der Betreuungsangebote in den Bezirksregionen im Bezirk Treptow-Köpenick

4.1 Prognoseraum Region 1 (Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg, Johannisthal)

Bezirksregion (Sozialraum): 090101 Alt-Treptow



Demographische Grunddaten

Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	156		164	161
1- u. 3	330		319	314
3 - u. 6	434		440	450
0 - u. 6	920		923	923
6 - u. 7	130		125	121
0 - u. 7	1.050		1.048	1.046

Die realen Einwohnerzahlen aus 2017 übersteigen die Prognosedaten leicht. Durch umfangreiche Baumaßnahmen in Alt-Treptow werden weitere Einwohnerzuwächse bei den 0 – unter 7-jährigen erwartet.

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Am Treptower Park 76	12435	200	140
Fröbel Berlin gGmbH	Hoffmannstr. 12	12435	76	76
Fröbel Berlin gGmbH	Puschkinallee 10-12	12435	240	240
Offensiv ' 91 e.V.	Bouchéstr. 25a	12435	125	109
Karl und Karla e.V.	Karl-Kunger-Str. 59	12435	20	18
VBf Integration	Elsenstraße 25 u. 102a	12435	72	72
WeG gGmbH	Am Treptower Park 70	12435	18	0
WeG gGmbH	Am Treptower Park 70	12435	24	24
Kunger Küken e.V.	Wildenbruchstraße 41	12435	25	25
Kinderstube Abeona e.V.	Elsenstraße 41	12435	25	25
gesamt			825	729

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	14
Angebotene Plätze Kita	729
Angebotene Plätze insgesamt	743

Betreuungsquote

(Quelle: ISBJ Verfahren - Anzahl der Verträge jeweils zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	2 %	64 %	92 %	
2012	1 %	66 %	98 %	
2013	3 %	79 %	90 %	
2014	2 %	75 %	93 %	
2015	0 %	72 %	94 %	
2016	4%	75%	92%	65,5 %
2017	2%	71%	90%	63,2 %

Versorgungsquote 0 – unter 7 in 2017: 71 %

Bedarfsanalyse

Insgesamt ist die Anzahl der Einwohner in Alt-Treptow gestiegen, dieses trifft auch auf die Anzahl der 0 - unter 7jährigen zu. Die Grenzlage zu Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg befördert eine bezirksübergreifende Betreuung. Nach der Bevölkerungsprognose wird die Anzahl der Vorschulkinder in Alt-Treptow weiter steigen.

Mit steigenden Kinderzahlen werden zusätzliche Betreuungsplätze benötigt.

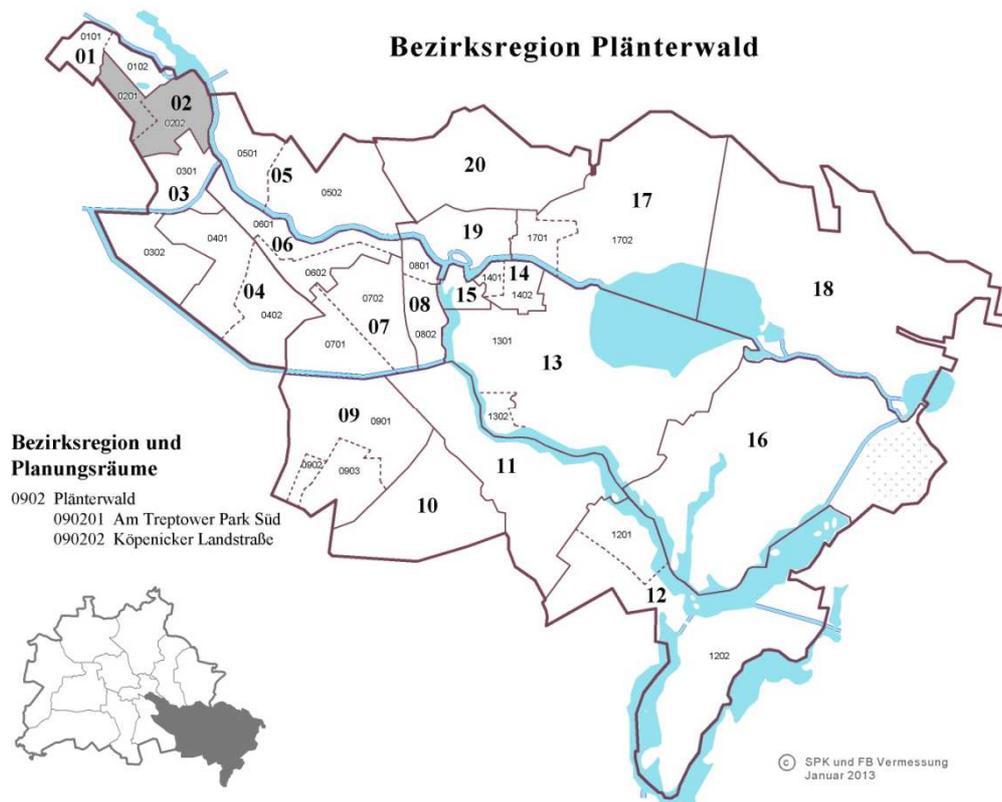
Es bestehen Wohnungsbaupotentiale von ca. 900 WE an unterschiedlichen Standorten. Die Sicherung von Infrastruktur durch die Investoren wird nicht erfolgen.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.050
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	760
Platzangebot 30.06.2018	747
Fehlende Plätze	13
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	88
Fehlende Plätze	101
Platzplanung bis 2021	0
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	101

Maßnahmeplanung

- Aktivierung von 25 Plätzen der Bestandseinrichtung Bouchéstraße 25a des Trägers Offensiv '91 e. V. in Vorbereitung
- Abstimmung mit dem Eigenbetrieb „Kindertagesstätten SüdOst“ zur Reaktivierung von Plätzen in der Kita Am Treptower Park 76.

Bezirksregion (Sozialraum) 090102 Plänterwald



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	110		130	127
1- u. 3	243		241	238
3 - u. 6	304		314	321
0 - u. 6	675		685	686
6 - u. 7	81		92	89
0 - u. 7	756		777	775

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Orionstr. 40	12435	75	75
Sozialdiak. Arbeit Lichtenbg-Oberspree GmbH	Platanenweg 65	12437	90	90
AWO Südost e. V.	Dammweg 157	12437	150	136
GFAJ e. V.	Puderstr. 21	12435	40	40
Alt Treptower Kinderladen Elterninitiative e. V.	Am Treptower Park 37	12435	20	20
gesamt			375	361

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	13
Angebotene Plätze Kita	361
Angebotene Plätze insgesamt	374

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,03 %	87 %	96 %	
2012	5 %	78 %	95 %	
2013	2 %	79 %	101 %	
2014	4 %	76 %	97 %	
2015	2 %	75 %	87 %	
2016	2%	75%	94%	64%
2017	1%	76%	94%	68%

Versorgungsquote 0 – unter 7-jährige: 50 %

Bedarfsanalyse

Die Einwohnerzahlen im Raum Plänterwald sind gestiegen und werden laut Prognoseaussagen weiter steigen. Für nur 50 % der Kinder aus Plänterwald stehen in der Bezirksregion Plätze zur Verfügung. Fast ein Viertel der vertraglich betreuten Kinder haben einen Platz in anderen Berliner Bezirken. Innerhalb des Bezirkes werden Kinder aus Plänterwald vor allem in Alt-Treptow und Baumschulenweg und Johannisthal betreut. Für die bedarfsgerechte vorschulische Betreuung sind weitere Kita-Standorte dringend notwendig.

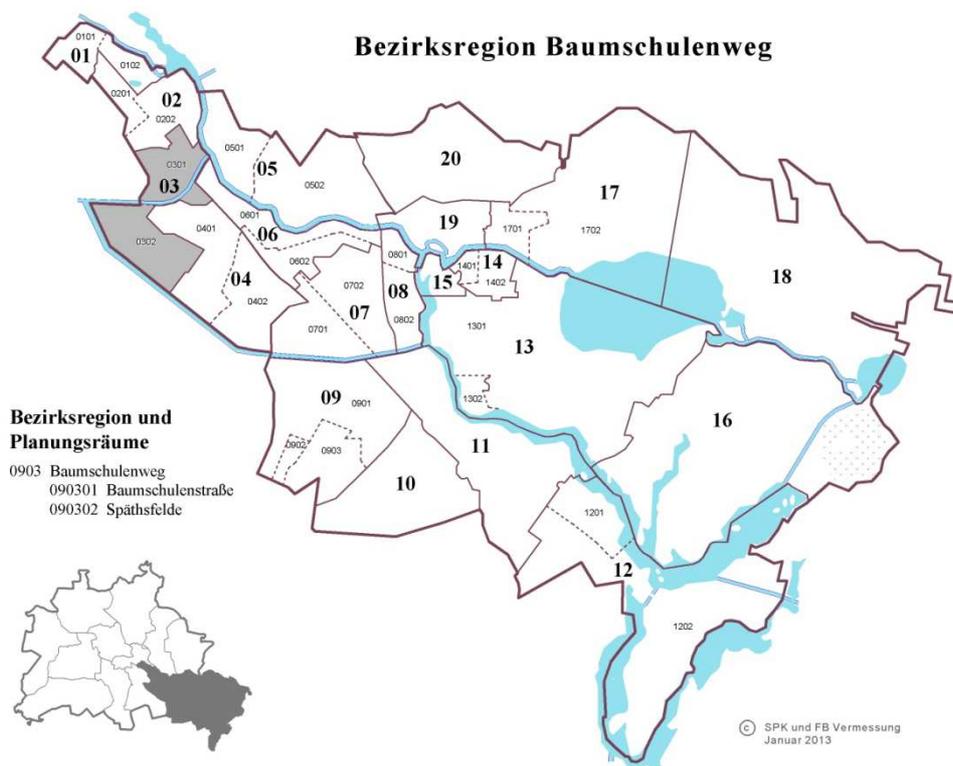
Einwohner 0 - unter 7 in 2019	775
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	579
Platzangebot 30.06.2018	361
Fehlende Plätze	218
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	70
Fehlende Plätze	288
Platzplanung bis 2021	0
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	288

Maßnahmeplanung

Die Bezirksregion Plänterwald ist eine Schwerpunktregion für die Sicherung des Betreuungsbedarfs. Es liegen keine Anträge bzw. Planungen von Trägern zur Schaffung neuer Plätze vor. Offensichtlich stehen keine geeigneten Objekte für Träger zur Verfügung. Auf nutzbare Flächen des Bezirkes zur Errichtung einer Kita kann auch nicht zurückgegriffen werden. Es muss versucht werden, über die benachbarten Bezirksregionen, die Versorgung zu sichern.

- Sicherung der sozialraumübergreifenden Versorgung
- Abstimmung mit den benachbarten Bezirken zur bezirksübergreifenden Belegung

Bezirksregion (Sozialraum) 090103 Baumschulenweg



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	204		177	174
1- u. 3	350		334	330
3 - u. 6	437		440	450
0 - u. 6	991		951	954
6 - u. 7	128		133	129
0 - u. 7	1.119		1.084	1.083

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Dornbrunner Str. 17	12437	75	75
Eigenbetrieb SüdOst	Heidemühler Weg 37	12437	125	125
Kinder im Kiez gGmbH	Heidekampweg 103	12437	155	155
WeG gGmbH	Rodelbergweg 2	12437	25	25
GEFA - Gem. Gesell. f. Familienaktiv.mbH	Kiefholzstraße 269	12437	40	35
Kleiner Fratz GmbH	Behringstraße 33	12437	35	35
Kleiner Fratz GmbH	Ernststr. 6 - 8	12437	40	40
ERÄ gGmbH	Schraderstr. 12	12437	25	25
tuKita gUG	Baumschulenstr. 103	12437	30	30
KLEO Kinderlernorte Bildungsgesellschaft gUG	Heidekampweg 45a	12437	40	40
FreuRäume e.V.	Mörikestraße 2	12437	18	18
tuKitagUG	Eschenbachstr.2	12437	22	22
gesamt			630	625

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	26
Angebote Plätze Kita	625
Angebote Plätze insgesamt	651

Betreuungsquote:

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,04 %	69 %	97 %	
2012	0,02 %	76 %	93 %	
2013	1 %	80 %	96 %	
2014	1 %	79 %	96 %	
2015	4 %	80 %	100 %	68 %
2017	1%	78 %	98 %	66 %

Versorgungsquote:

0 – unter 7: 59 %

Bedarfsanalyse:

Baumschulenweg ist ein einwohnerstarker Sozialraum. Insgesamt ist die Einwohnerzahl in den letzten Jahren gestiegen und damit auch die Anzahl der unter 6-Jährigen. Nur noch 59 % der Kinder in Baumschulenweg stehen Betreuungsplätze zur Verfügung. Diese fehlenden Plätze werden durch eine Betreuung in angrenzenden Sozialräumen mit guter Ausstattung, wie Johannisthal und Alt-Treptow sowie in anderen Bezirken kompensiert.

In der Köpenicker Straße 180 befindet sich eine Flüchtlingsunterkunft mit 145 Plätzen. Derzeit leben dort keine Kinder im Vorschulalter.

Auch in Baumschulenweg bestehen Wohnungsbaupotentiale von ca. 650 WE, die ohne die Sicherung der Infrastruktur umgesetzt werden. In Baumschulenweg wurde eine bezirkseigene Fläche gesichert und über ein Interessenbekundungsverfahren im Rahmen einer europaweiten Anzeige an einen Träger zur Errichtung eines Neubaus mit 100 Kitaplätzen vergeben.

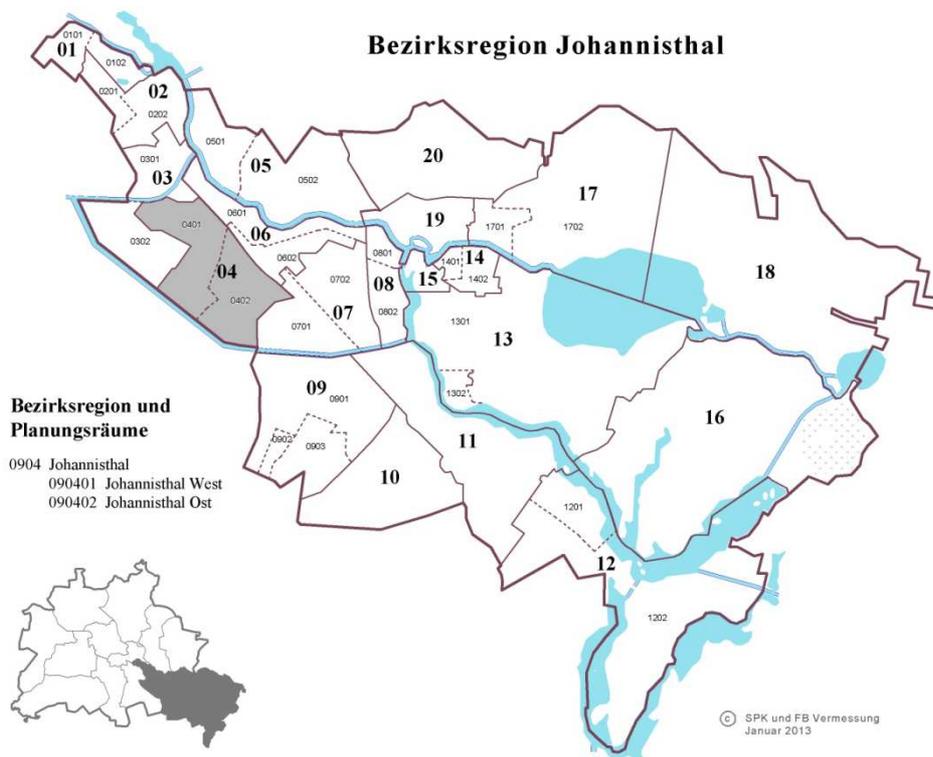
In Baumschulenweg entstehen zudem in der Chris- Gueffroy-Allee 47-49 Wohnungen für 320 geflüchtete Menschen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.083
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	832
Platzangebot 30.06.2018	625
Fehlende Plätze	207
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau für geflüchtete Familien	31
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	63
Fehlende Plätze	301
Platzplanung bis 2021	185
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	116

Maßnahmeplanung

- Das Vergabeverfahren zur der Fläche Hänselstraße 13, mit dem Ziel der Errichtung einer Kindertagesstätte, ist abgeschlossen. Bis Ende 2019 wird auf der Fläche eine Kindertagesstätte mit 100 Plätzen errichtet werden.
- In der Baumschulenstraße 103 wird eine neue Kindertagesstätte mit 25 Plätzen entstehen.
- Auf dem Gelände der Kindertagesstätte des Eigenbetriebs SüdOst: Heidemühler Weg 37/39 werden bis 2020 im Rahmen des Programms MOKIB 60 neue Plätze entstehen.

Bezirksregion (Sozialraum) 090104 Johannisthal



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	195		190	186
1- u. 3	409		395	369
3 - u. 6	561		584	597
0 - u. 6	1.165		1.169	1.172
6 - u. 7	165		182	176
0 - u. 7	1.330		1.351	1.348

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Humanistischer Verband Deutschlands LV Berlin-Brandenburg e.V.	Engelhardstr. 10	12487	84	84
Eigenbetrieb SüdOst	Sterndamm 214	12487	180	135
Fröbel Berlin gGmbH	Südostallee 214	12487	240	240
Lernorte-Wissen u. Bild. f. Kinder GmbH	Sterndamm 41	12487	62	60
Käpt'n Browser gGmbH	Springbornstr. 88	12487	90	90
Fipp e. V.	Melli-Beese-Str. 30	12487	95	95
Die wilden Knallerbsen e. V.	Königsheideweg 285	12487	74	74
GFAJ e.V.	Sterndamm 109	12487	45	45
Lernorte-Wissen u. Bild. f. Kinder GmbH	Am Haselbusch 2	12487	64	61
Die wilden Knallerbsen e. V.	Groß-Berliner Damm 33-37	12487	35	35
Johanniter Unfallhilfe	Straße am Flugplatz 38	12487	129	129
gesamt			1.123	1.048

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	10
Angebote Plätze Kita	1.048
Angebote Plätze insgesamt	1.058

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,02 %	78 %	94 %	
2012	4 %	85 %	90 %	
2013	4 %	70 %	95 %	
2014	2 %	86 %	93 %	
2015	4 %	82 %	89 %	64 %
2017	0,5 %	77 %	92 %	65 %

Versorgungsquote 0 – u.7: 80 %

Bedarfsanalyse

Johannisthal ist ein Sozialraum mit steigenden Einwohnerzahlen und Zuzugsgebiet für junge Familien mit kleinen Kindern, insbesondere im Bereich am alten Flugplatz Johannisthal.

Aktuell besteht in Johannisthal mit 80 % eine ausreichende Versorgungssituation. Diese Situation wurde planerisch bewusst gesteuert, da im Gebiet potentiell vorhandene Standorte/Objekte zusätzliche Versorgungsfunktion für angrenzende unterversorgte Gebiete mit geringen Versorgungsmöglichkeiten übernehmen müssen.

Trotz dieser guten Versorgungssituation gibt es in diesem Gebiet keine freien Plätze. Eine nachhaltige Entspannung der Versorgungssituation in den angrenzenden unterversorgten Stadtteilen Baumschulenweg und Adlershof kann derzeit nicht festgestellt werden. Vor allem Kinder aus Adlershof werden in Johannisthal versorgt. Vor dem Hintergrund des Wohnungsbaus in Adlershof wird diese Situation bestehen bleiben.

Umfangreiche Baummaßnahmen sind vor allem im Übergang zum Entwicklungsgebiet Adlershof geplant.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.348
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	978
Platzangebot 30.06.2018	1.048
Fehlende Plätze	plus 70
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	294
Fehlende Plätze	214
Platzplanung 2021	334
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	plus 120

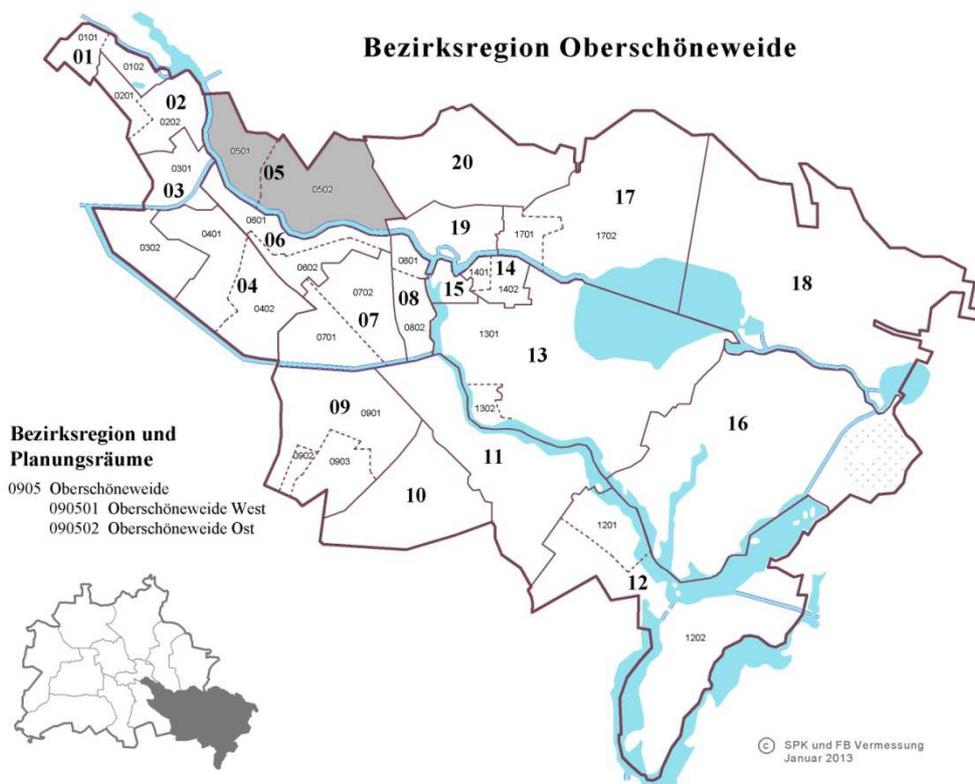
Maßnahmeplanung

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Planungen freier Träger zur Schaffung von Kitaplätzen werden im Rahmen der Umsetzung von Wohnungsbau durch B-Pläne neue Kita-Plätze errichtet werden.

- Winkelmannstraße 70: 29 Plätze in 2018/19
- An der JFE „JuJo“: Neubau einer Einrichtung mit 100 Plätzen in 2020
- Straße Am Flugplatz: 25 Plätze in 2020
- Eisenhutweg, B-Plan 9-17: 80 Plätze in 2021
- Neubauvorhaben Segelfliegerdamm/Groß-Berliner Damm :100 Plätze
- Nach Ende der KSSP Maßnahmen in der Kita Sterndamm Erhöhung der angebotenen Plätze

4.2 Prognoseraum Region 2 (Oberschöneweide, Niederschöneweide, Adlershof, Köllnische Vorstadt / Spindlersfeld)

Bezirksregion (Sozialraum) 090205 Oberschöneweide



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	278		319	317
1- u. 3	622		599	596
3 - u. 6	753		809	826
0 - u. 6	1.653		1.727	1.739
6 - u. 7	204		229	231
0 - u. 7	1.857		1.956	1.907

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	An der Wuhlheide 180	12459	128	123
Eigenbetrieb SüdOst	Griechische Allee 21 - 25	12459	180	180
IB-Berlin-Brandenburg gGmbH	Otto-Krüger-Zeile 4	12459	132	132
EKT - WindFee e. V.	Goethestr. 2	12459	30	30
Ev. Kirchengem. Christuskirche Oberschw.	Griechische Allee 59	12459	50	50
Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH	Weiskopffstr. 13	12459	130	130
Eigenbetrieb SüdOst	Wattstr. 14	12459	30	29
IB-Berlin-Brandenburg gGmbH	Otto-Krüger-Zeile 6	12459	95	95

Pimpinella e. V.	Wilhelminenhofstr. 45a	12459	28	28
Spreekinder gGmbH	An der Wuhlheide 232b	12459	76	54
WA-KIB gUG	An der Wuhlheide 171	12459	18	18
KiJuFa gUG	Edisonstr. 19	12459	45	45
Sylvester e.V.	Rathenastr. 15	12459	33	33
KiJuFa gUG	Edisonstr. 19	12459	15	15
VBF Integration	Siemensstr. 14	12459	50	15
WA-KIB gUG	An der Wuhlheide 173	12459	15	15
Sylvester e.V.	Plönzeile	12459	35	35
Kita Zauberland gUG	Wilhelminenhofstraße 21	12459	50	50
Kita Traumschön	Wilhelminenhofst. 47 b	12459	38	38
WA-KIB gUG	Wilhelminenhofstr. 41	12459	25	25
gesamt			1.209	1.175

Angeborene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	10
Angeborene Plätze Kita	1.175
Angeborene Plätze insgesamt	1.185

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,03 %	68 %	92 %	
2012	2 %	69 %	97 %	
2013	2 %	78 %	96 %	
2014	2 %	79 %	94 %	
2015	1 %	75 %	90 %	
2017	1 %	63%	89%	61 %

Versorgungsquote 0 – unter 7: 60%

Bedarfsanalyse

Oberschöneweide ist ein einwohnerreicher Sozialraum. Die Anzahl der 0 - unter 6jährigen ist nach Altglienicke die zweithöchste im Bezirk. In Oberschöneweide gibt es ein hohes Maß an sozialen Belastungen. Die schnelle und wohnortnahe Unterbringung von kleinen Kindern in der Tagesbetreuung im Rahmen von Prävention und Intervention ist in diesem Sozialraum besonders wichtig.

In den nächsten Jahren können ca. 1.700 Wohnungen in Oberschöneweide entstehen. Daraus erwächst ein weiterer zusätzlicher Bedarf an Plätzen.

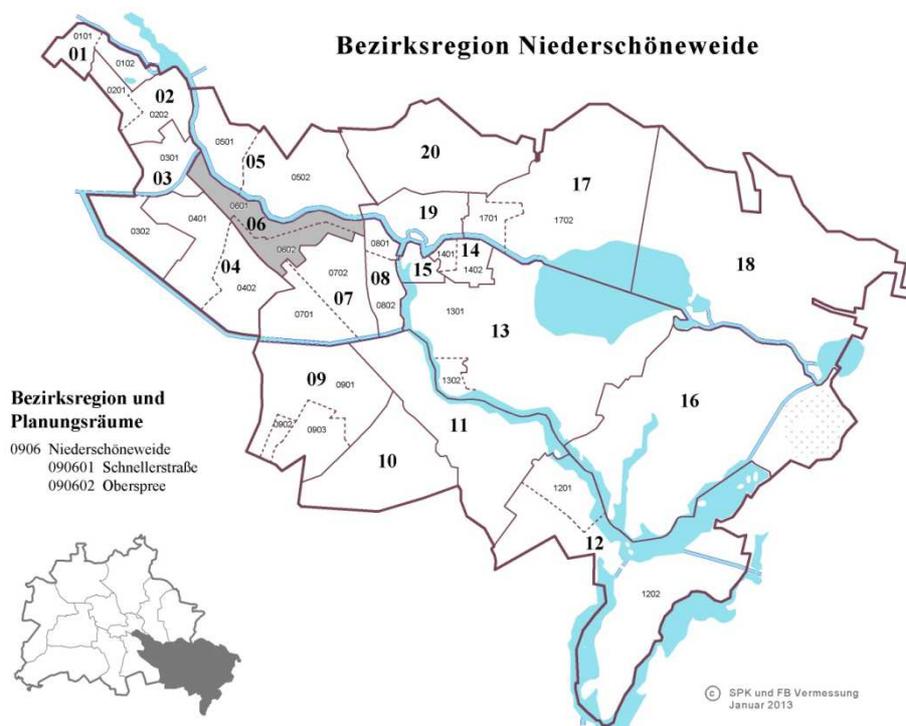
Es handelt sich hauptsächlich um Wohnungsbaumaßnahmen nach § 34 BauGB, wo eine Sicherung der aus den Bauvorhaben entstehenden Infrastrukturfolgebedarfe über städtebauliche Verträge durch den Investor nicht gegeben ist. Die Versorgung ist durch den Bezirk über Bestandseinrichtungen zu sichern. Neue Standorte sind notwendig.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.907
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	1.250
Platzangebot 30.06.2018	1.175
Fehlende Plätze	75
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	165
Fehlende Plätze	240
Platzplanung bis 2021	130
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	110

Maßnahmeplanung

- Platzausbau dringend erforderlich
- Erweiterungsbau über SIWA-Mittel auf dem Gelände der Kita „An der Wuhlheide 180“ geplant: Schaffung von 70 zusätzlichen Plätzen, geplante Fertigstellung 2019.
- Anmeldung geeigneter landeseigener Liegenschaften zur Errichtung von Systembau-Kitas MOKIB, Otto-Krüger-Zeile 4-6, geplante Fertigstellung 2020
- Überprüfung der Versorgungsmöglichkeiten in benachbarten Sozialräumen und Regionen
- Ausbau der Kindertagespflege

Bezirksregion (Sozialraum) 090206 Niederschöneweide



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung	Prognose			
	2017		2018	2019
Alter				
0- u.1	143		149	148
1- u. 3	282		271	269
3 - u. 6	327		356	364
0 - u. 6	752		776	781
6 - u. 7	104		112	113
0 - u. 7	856		888	894

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Ev. Kirchengemeinde Niederschöneweide	Köllnische Str. 8	12439	50	40
Humanistischer Verband Deutschlands LV Berlin-Brandenburg e. V.	Johanna-Tesch-Str. 20	12439	90	90
Waldorfpädagogik in Bln-Südost e. V.	Johanna-Tesch-Str. 32	12439	55	55
Sozialdiak.Arbeit Lichtenbg-Oberspree GmbH	Grimastr. 35	12439	150	140
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH	Moosstr. 57	12439	100	95
Kappe e. V.	Hartriegelstr. 77	12439	42	42
Freude Kindergärten gGmbH	Brückenstr. 24	12439	70	70
gesamt			560	542

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	8
Angebote Plätze Kita	542
Angebote Plätze insgesamt	550

Betreuungsquote:

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,02 %	76 %	100 %	
2012	4 %	82 %	97 %	
2013	4 %	76 %	98 %	
2014	4 %	68 %	95 %	
2015	0 %	82 %	97 %	
2017	0 %	69%	90 %	61%

Versorgungsquote 0 – u. 7: 65 %

Bedarfsanalyse

Die Zahl der Kinder im Vorschulalter ist in den vergangenen Jahren konstant gestiegen. Diese Tendenz wird entsprechend der geplanten Baumaßnahmen auch in den kommenden Jahren anhalten. Zahlreiche Wohnungsbauvorhaben wurden und werden auch weiterhin in Niederschöneweide realisiert. Außerhalb von B-Plänen ist in Niederschöneweide die Errichtung von ca. 1.600 Wohnungen geplant, das entspricht einem weiteren zusätzlichen Bedarf von ca. 160 Betreuungsplätzen.

Dabei handelt es sich hauptsächlich um Wohnungsbaumaßnahmen nach § 34 BauGB, wo eine Sicherung der aus den Bauvorhaben entstehenden Infrastrukturfolgebedarfe über städtebauliche Verträge durch den Investor nicht vorgeschrieben ist. Die Versorgung ist durch den Bezirk über Bestandseinrichtungen zu sichern. Aktuell stehen für nur 65 % der Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung. Im Gebiet müssen dringend potentielle Flächen bzw. Objekte akquiriert werden, um sie interessierten Kita-Trägern für Neubauvorhaben im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zu überlassen.

Auf dem ehemaligen BMHW Gelände an der Flutstraße ist seit langem über den B-Plan 9-36 der Bau von ca. 500 Wohnungen geplant. Der Termin für die Umsetzung des Bauvorhabens ist offen. Hier wird die über einen städtebaulichen Vertrag die Platzvorsorge gesichert werden.

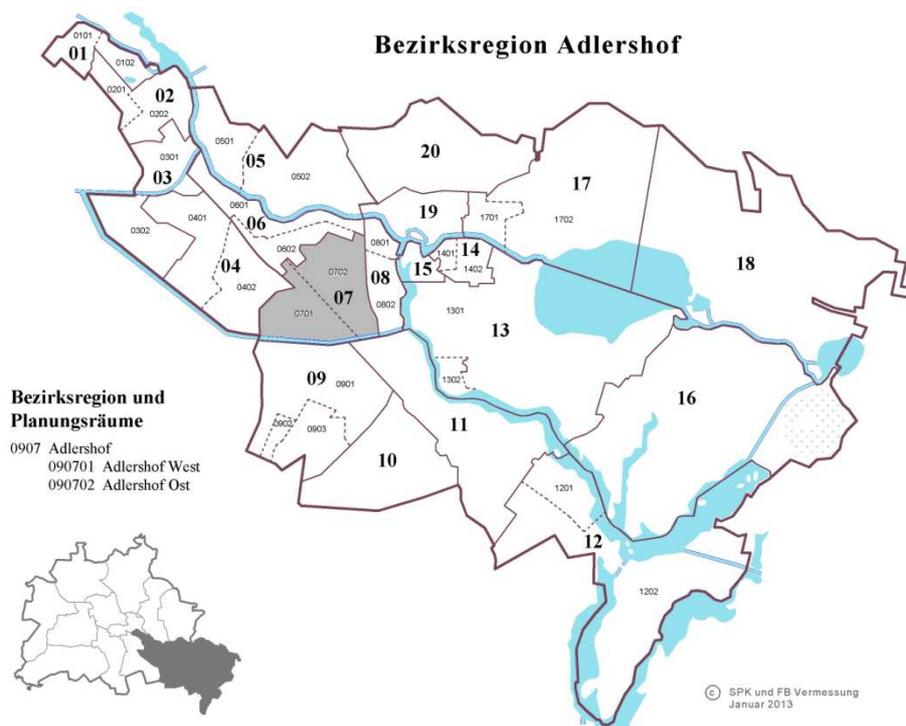
Es ist davon auszugehen, dass der rechnerische Bedarf von fehlenden 64 Plätzen in der vorliegenden Planung überschritten werden wird, mehr Plätze zusätzlich benötigt werden.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	894
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	607
Platzangebot 30.06.2018	542
Fehlende Plätze	65
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	159
Fehlende Plätze	224
Platzplanung bis 2021	160
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	64

Maßnahmeplanung

- Weitere potentielle Kitastandorte sind für eine wohnortnahe und bedarfsgerechte vorschulische Betreuung erforderlich.
- Durch das Jugendamt wurde der Antrag auf Übernahme der bezirkseigenen Fläche in der Grimastraße in das Fachvermögen des Jugendamtes gestellt. Über ein Interessenbekundungsverfahren soll der Neubau einer Kita mit mindestens 80 Plätzen erfolgen. Der Zeitrahmen kann in Abhängigkeit vom Termin der Übertragung des Grundstücks noch nicht benannt werden.
- Prüfung der Eignung des Objekts Hasselwerderstraße 22 zur Errichtung einer Kindertagesstätte im Zusammenhang mit einer JFE. Durch das Stadtplanungsamt wird dafür eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, noch kein Zeitrahmen.
- Errichtung einer Kindertagesstätte im Gebiet B-Plan XV-11, noch kein Zeitrahmen.
- Sanierung der ehemaligen Kita Adlergestell 107 zur Reaktivierung des Kitastandortes durch den Träger EURO-Schulen, Schaffung von 160 Plätzen, Fertigstellungsziel 2019.

Bezirksregion (Sozialraum) 090207 Adlershof



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils der 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	221		203	202
1- u. 3	406		380	378
3 - u. 6	531		531	543
0 - u. 6	1.158		1.114	1.123
6 - u. 7	129		185	186
0 - u. 7	1.287		1.299	1.309

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Humanistischer Verband Deutschlands LV Berlin-Brandenburg e. V.	Helbigstr. 31	12489	50	50
Ev. Kirchengem. Adlershof	Pfingstberggasse 2	12489	75	75
Eigenbetrieb SüdOst	Am Studio 5	12489	103	103
AWO Südost e. V.	Zinsgutstr. 38	12489	70	70
FIPP e. V.	Büchnerweg 58	12489	180	200
DASI Berlin gGmbH	Radickestr. 25	12489	77	83
Fröbel Berlin gGmbH	Hans-Schmidt-Str. 14	12489	94	93
IBP gUG	Friedenstr. 14	12489	20	20
Montessori Kinderhaus Bienennest gGmbH	Abram-Joffe-Str. 18	12489	30	30
SOCIUS-Die Bildungspartner GmbH	Dörpfeldstraße 133	12489	73	73
Naturspatzen gUG	Radickestraße 48	12489	25	25
IBEB - Initiative f. Bildung u. Erz. gGmbH	Adlergestell 133	12489	40	40
gesamt			867	862

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	30
Angebote Plätze Kita	862
Angebote Plätze insgesamt	892

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,02 %	78 %	97 %	
2012	1 %	79 %	97 %	
2013	2 %	84 %	96 %	
2014	5 %	77 %	89 %	
2015	1 %	75 %	93 %	
2017	1 %	73 %	91 %	63,7 %

Versorgungsquote 0 – u. 7 in 2017: 60 %

Bedarfsanalyse

Adlershof zählt zu den Stadtteilen im Bezirk mit den höchsten Bevölkerungszuwächsen und dem höchsten Wohnungsbauaufkommen. Die Anzahl der 0 – unter 3-jährigen liegt in 2017 bereits über den Prognoseannahmen für 2019. Dieser Trend wird sich verstärken. Durch die Baumaßnahmen im Kern von Adlershof und auf dem Gebiet des WISTA-Geländes werden zahlreiche Wohnungen entstehen, ohne dass über städtebauliche Verträge Bedarfsvorsorge getroffen wird. In Adlershof besteht bereits jetzt schon in der vorschulischen Kindertagesbetreuung ein Versorgungsdefizit. Bei einer aktuellen Versorgungsquote von nur 60 % wird sich mit dem weiteren Wohnungsbau diese Situation noch verschärfen. Im WISTA-Gebiet werden ca. 2000 Wohnungen entstehen.

In 2014 wurde eine Gemeinschaftsunterkunft für 210 Flüchtlinge in der Radickestraße in Adlershof eingerichtet. Aktuell leben dort 37 Kinder im Vorschulalter. Über das Einwohnerregister ist diese Anzahl bereits in die Einwohnerstatistik und die Bedarfsberechnung eingegangen.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.309
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	983
Platzangebot 30.06.2018	892
Fehlende Plätze	91
Zusätzlicher Platz bedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	135
Fehlende Plätze	226
Platzplanung bis 2021	40
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	186

Maßnahmeplanung

- Die Kindertagesstätte in der Radickestr. 48 wird durch einen Anbau erweitert werden. Hier sollen mindestens 40 zusätzliche Plätze entstehen.
- Das Jugendamt strebt an, dass eine Fläche in der Waldstraße 8 aus der BIM/LiFO in das Fachvermögen des Jugendamtes übertragen wird. Für diese liegt der Antrag eines Investors auf Wohnungsbau vor. Das Jugendamt hat für den Bau einer Kita mit ca. 120 Plätzen Fachbedarf angemeldet. Dem Jugendamt stehen aber keine Mittel zur Entwicklung des Grundstücks (Abriss von Garagen, Beseitigung von möglichen Altlasten) zur Verfügung.

Bezirksregion 090208 Kölnische Vorstadt / Spindlersfeld



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils der 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	164		139	138
1- u. 3	258		301	299
3 - u. 6	403		444	454
0 - u. 6	825		884	891
6 - u. 7	104		143	144
0 - u. 7	929		1.027	1.035

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Ottomar-Geschke-Str. 15	12555	200	192
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Ottomar-Geschke-Str. 81	12555	85	85
Eigenbetrieb SüdOst	Mahlower Str. 5	12557	135	134
IB-Berlin-Brandenburg gGmbH	Rudower Str. 60	12557	80	80
Ev. St. Laurentius Kirchengem. Köpenick	Rudower Str. 23	12557	28	28
Käpt'n Browser gGmbH	Rudower Str. 39	12557	67	67
Finde-Fuchs gUG	Schönerlinder Str. 1	12557	36	36

Angeborene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	12
Angeborene Plätze Kita	622
Angeborene Plätze insgesamt	634

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0,02 %	67 %	95 %	
2012	2 %	74 %	92 %	
2013	4 %	76 %	97 %	
2014	1 %	82 %	98 %	
2015	3 %	75 %	96 %	
2017	2 %	69 %	92 %	64%

Versorgungsquote 0.- u. 7 in 2017: 68 %

Bedarfsanalyse

Im Bereich Köllnische Vorstadt gibt es soziale Problemlagen, die im Rahmen von Prävention und Intervention eine ausreichende und wohnortnahe Betreuungssituation für kleine Kinder dringend erfordern. Die Versorgungssituation in dieser Bezirksregion ist angespannt. Durch bauliche Verdichtungsmaßnahmen wird ein weiterer Bedarf entstehen.

Auf dem ReWaTex-Gelände in Spindlersfeld entstehen im Rahmen des B-Plans 9-22 ca. 770 neue Wohnungen. Der sich daraus zusätzlich ergebende Platzbedarf von ca. 80 Plätzen wird über einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abgesichert.

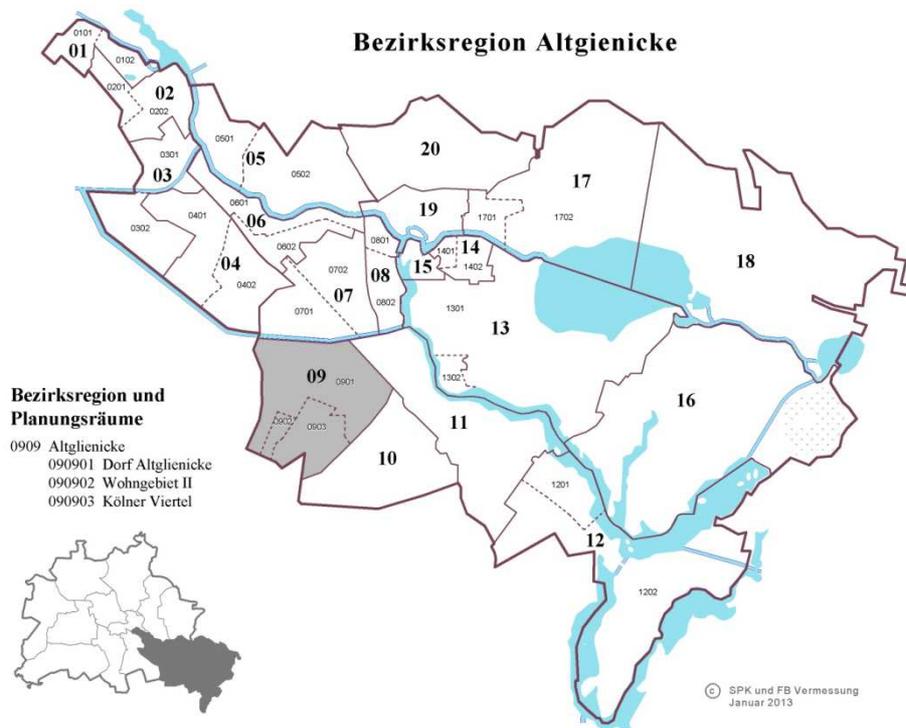
Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.035
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	673
Platzangebot 30.06.2018	634
Fehlende Plätze	39
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	112
Fehlende Plätze	151
Platzplanung bis 2021	80
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	71

Maßnahmeplanung

- Prüfung der Möglichkeit der Erhöhung der Kapazitätsauslastung in den Bestands-einrichtungen.
- Errichtung einer Kindertagesstätte mit 80 Plätzen im Rahmen des B-Plans 9-22 in Spindlersfeld.
- weitere Ausbau der Kindertagespflege

4.3 Prognoseraum 0903 Region 3 (Altglienicke, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz/Karolinenhof/Rauchfangswerder)

Bezirksregion (Sozialraum) 090301 Altglienicke



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	296		277	277
1- u. 3	594		616	605
3 - u. 6	973		1.015	1.018
0 - u. 6	1.863		1.908	1.900
6 - u. 7	292		346	353
0 - u. 7	2.155		2.254	2.253

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Tiburtiusstr. 14	12524	140	140
Eigenbetrieb SüdOst	Venusstr. 59	12524	118	106
Ev. Kirchengemeinde Altglienicke	Köpenicker Straße 35	12524	56	56
FIPP e. V.	Teutonenstr. 54	12524	47	47
FIPP e. V.	Uranustr. 19	12524	180	176
CJD e. V.	Porzer Str. 123	12524	90	90
Eigenbetrieb SüdOst	Nippeser Str. 20	12524	118	114
EKT - Kinderland "Biene Maja" e. V.	Tulpenweg 39	12524	22	23
Sozialdiak.Arbeit Lichtenbg-Oberspree GmbH	Gustelstr. 20e	12524	100	100
Kinder im Kiez gGmbH	Rudower Str. 45	12524	85	84
Kinderzeit gUG	Rudower Str. 54	12524	32	32
GEFA gGmbH	Grünauer Str. 60	12524	33	22
Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH.	Ortolfstraße 164	12524	130	130
Kleiner Fratz gGmbH	Semmelweisstraße 10	12524	45	45
offensiv 91 e.V.	Besenbinderstr. 2	12524	20	19
CJD e. V.	Schönefelder Chaussee 187/187 a	12524	180	180
Freude Kindergärten gGmbH	Ortolfstraße 95	12524	30	30
gesamt			1.426	1.394

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	18
Angebotene Plätze Kita	1.384
Angebotene Plätze insgesamt	1.402

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	3 %	76 %	98 %	
2012	4 %	81 %	97 %	
2013	3 %	81 %	96 %	
2014	2 %	82 %	96 %	
2015	3 %	77 %	96 %	
2017	1 %	74 %	92 %	66 %

Versorgungsquote 0 – u. 7 in 2017: 64 %

Bedarfsanalyse

Altglienicke ist der Sozialraum mit den meisten Einwohnern. Hier leben auch die meisten Kinder im Alter von 0 - unter 7 Jahren. Die Bevölkerungsprognose sagt für diese Altersgruppe einen hohen Zuwachs voraus. Die Altersgruppe der 0 – unter 1jährigen verzeichnet bereits in 2017 eine höhere Einwohnerzahl als in der Bevölkerungsprognose für 2019 vorausgesagt.

In Teilbereichen von Altglienicke (Wohngebiet II) bestehen soziale Problemlagen, die im Rahmen von Prävention und Intervention eine wohnortnahe, schnelle Betreuung von kleinen Kindern erfordern. Die Versorgungsquote liegt aktuell bei 64 %, weitere Plätze müssen geschaffen werden

Durch Wohnungsbaumaßnahmen in Altglienicke wird zudem zusätzlicher Betreuungsbedarf entstehen.

In Altglienicke besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Plätzen in der inklusiven Betreuung. Die angebotenen Plätze für diese spezielle Betreuungsaufgabe müssen erweitert werden. Unterkünfte für geflüchtete Menschen befinden sich im Schwalbenweg und im Quittenweg. Aktuell leben in den Unterkünten 72 Kinder im Vorschulalter. Über das Einwohnerregister ist diese Anzahl bereits in die Einwohnerstatistik und die Bedarfsberechnung eingegangen.

Weitere Standorte für modulare Bauten sind in Altglienicke vorgesehen. Am Bohnsdorfer Weg 109 – 119 sind Wohnungen für 270 Menschen (Bauherr DEGEWO) und am Hassoweg/Nelkenweg sind Wohnungen für 550 Menschen (Bauherr STADT UND LAND) vorgesehen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Bedarf von ca. 100 Betreuungsplätzen.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme soll durch die DEGEWO auch eine Kindertagesstätte mit 100 Plätzen errichtet werden. Der Zeitplan für die geplanten Baumaßnahmen ist noch nicht bekannt.

Im Rahmen von B-Plänen bestehen in Altglienicke Baupotentiale. Diese geplanten Baumaßnahmen befinden sich verstreut in unterschiedlichen Größenordnungen an verschiedenen Standorten. Flächen für die Sicherung der sozialen Infrastruktur wurden vorgehalten und sind in den B-Plan Bereichen festgesetzt.

Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Platzbedarf.

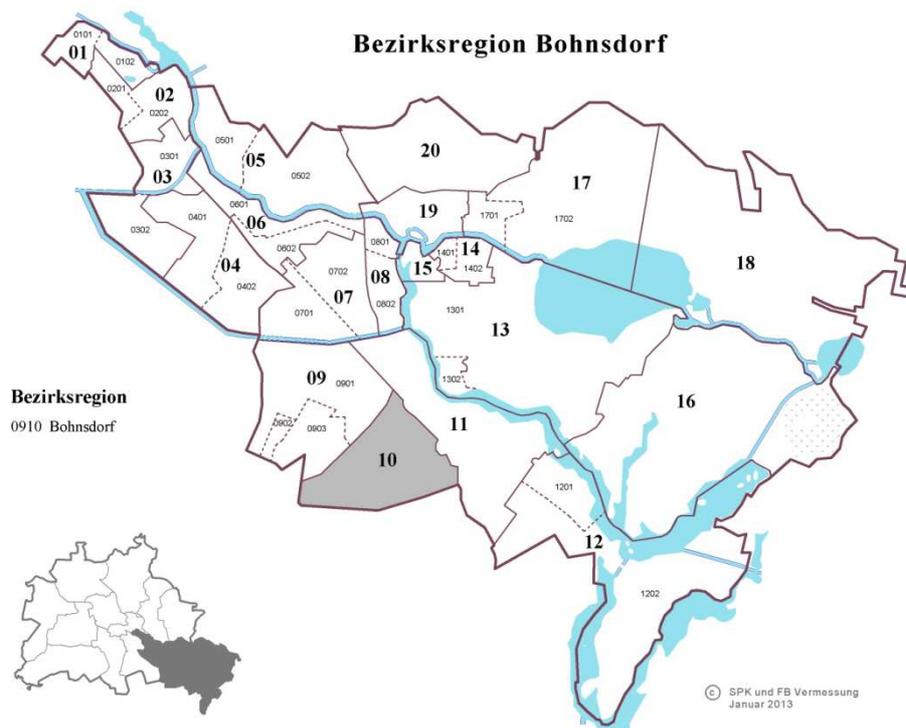
Gemeinsames Ziel der Stadtplanung des Bezirkes und des Jugendamtes ist es, die Investoren der Maßnahmen über städtebauliche Verträge zur Schaffung von Betreuungsplätzen zu verpflichten.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	2.253
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	1.569
Platzangebot 30.06.2018	1.412
Fehlende Plätze	157
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS) und aus Wohnungsbau für Geflüchtete	282
Fehlende Plätze	439
Platzplanung bis 2021	369
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	70

Maßnahmeplanung

- Sicherung von sozialer Infrastruktur durch die Wohnungsbaugesellschaft STADT UND LAND. Schaffung von 2 Kindertagespflegestellen mit je 5 Plätzen in der Ortofstraße. Eröffnungsziel: Ende 2018.
- Neubau einer Kindertagesstätte in der Peenestraße mit 209 Plätzen. Eröffnungsziel: 2019.
- Schaffung von 50 zusätzlichen Betreuungsplätzen in der Siriusstraße.
- Neubau einer Kindertagesstätte mit 100 Plätzen durch die DEGEWO am Standort Bohnsdorfer Weg. Eröffnungsziel: 2020/21
- Projektplanungen von weiteren Trägern zur Schaffung von Plätzen in der Semmelweisstraße und der Köpenicker Straße, Zeitrahmen liegt noch nicht vor.

090310 Bezirksregion (Sozialraum) Bohnsdorf



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	123		118	118
1- u. 3	246		224	227
3 - u. 6	344		389	390
0 - u. 6	713		738	735
6 - u. 7	98		134	137
0 - u. 7	811		872	872

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Offensiv' 91 e.V.	Buntzelstr. 98/56	12526	113	94
Ev. Kirchengem. Bohnsdorf	Neptunstr. 10	12526	50	50
Humanistischer Verband Deutschlands LV Berlin-Brandenburg e.V.	Zur Gartenstadt 239	12526	125	125
Kleiner Fratz gGmbH	Dahmestr. 4	12526	31	31
Eigenbetrieb SüdOst	Richterstr. 2	12526	105	105
Berliner Spatzen e. V.	Atlantisring 26	12526	50	50
Kleiner Fratz gGmbH	Lindenblütenstraße 26	12526	40	40
gesamt			514	495

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	9
Angebote Plätze Kita	495
Angebote Plätze insgesamt	504

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0 %	77 %	89 %	
2012	1 %	75 %	92 %	
2013	2 %	80 %	98 %	
2014	0 %	80 %	96 %	
2015	4 %	84 %	98 %	
2017	3 %	81 %	95 %	70%

Versorgungsquote 0 – u.7 in 2017: 62 %

Bedarfsanalyse

Die Einwohnerzahl in Bohnsdorf ist in den letzten Jahren angestiegen, weitere Zuwächse werden prognostiziert. Die Altersgruppe der 0 – unter 3jährigen übersteigt bereits die Prognoseannahmen für 2019. Durch die Stadtrandlage und den Siedlungscharakter mit wenig Gewerbe- und Industrieflächen ist Bohnsdorf als Wohnstandort für junge Familien attraktiv. Mit aktuell 62 % Versorgungsquote gegenüber einer 70 % Betreuungsquote besteht für Bohnsdorf eine Unterversorgung.

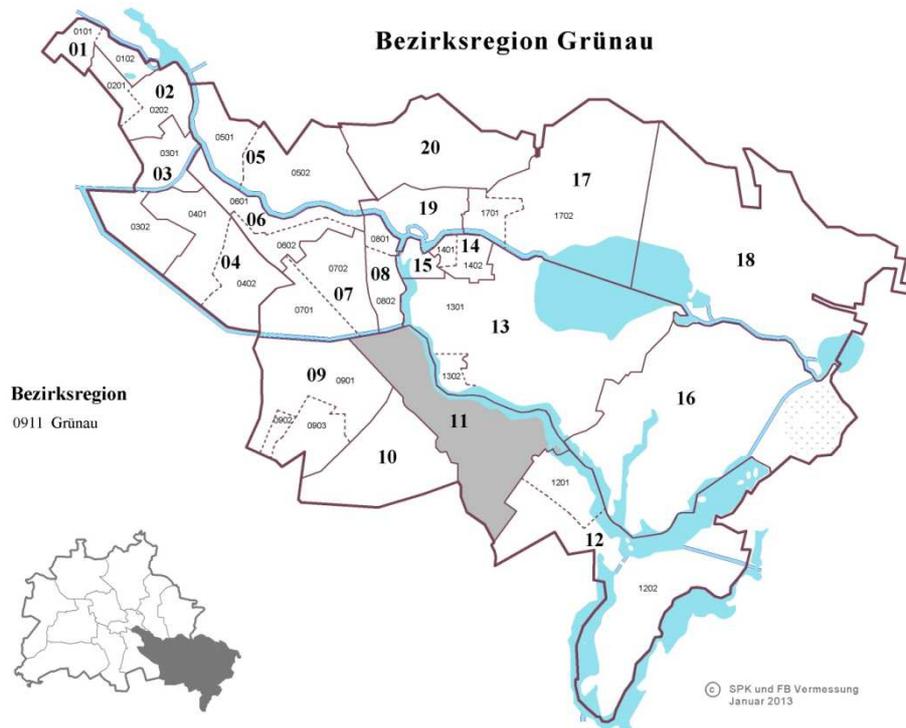
Nach WOFIS sind für Bohnsdorf bis zu 1.600 Wohnungen in Planung. Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf für ca. 160 Betreuungsplätze.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	872
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	646
Platzangebot 30.06.2018	504
Fehlende Plätze	142
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	159
Fehlende Plätze	301
Platzplanung 2021	132
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	169

Maßnahmeplanung

- Errichtung einer Kindertagesstätte Am Dorfplatz 8 mit 80 Plätzen.
- Neubau eine Kindertageseinrichtung mit 40 Plätzen in der Goethestraße 8.
- Erweiterung der Kita in der Lindenblütenstraße um 12 Plätze.
- Ausbau der Kindertagespflege.
- Laut Schulentwicklungsplanung 2016 - 2021 ist in der Schule am Buntzelberg die Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus geplant. Mit seiner Fertigstellung kann der Standort der Schule in der Kita Richterstraße aufgegeben und wieder der Kita-versorgung zur Verfügung gestellt werden. Zum 31.08. 2018 wird der Eigenbetrieb Kindertagesstätten SüdOst den Gebäudeteil wieder übernehmen und die mögliche zusätzlich zu schaffende Platzzahl prüfen. Eine Zeitschiene ist noch nicht bekannt.

Bezirksregion (Sozialraum) 090311 Grünau



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	66		57	57
1- u. 3	122		108	106
3 - u. 6	157		159	160
0 - u. 6	345		324	323
6 - u. 7	42		49	50
0 - u. 7	387		373	373

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Berliner Spatzen e.V.	Regattastr. 130	12527	50	50
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Adlergestell 592	12527	80	78
Offensiv' 91 e.V.	Wassersportallee 4	12527	50	43
FIPP e.V.	Baderseeestr. 1	12527	153	153
KliB gUG	Regattastraße 60	12527	35	35
gesamt			358	349

Angeborene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	0
Angeborene Plätze Kita	349
Angeborene Plätze insgesamt	349

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.2017)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	0 %	77 %	89 %	
2012	1 %	75 %	92 %	
2013	2 %	80 %	98 %	
2014	0 %	80 %	96 %	
2015	4 %	84 %	98 %	
2017	3 %	84 %	94 %	70 %

Versorgungsquote 0 – u. 7 in 2017: 89%

Bedarfsanalyse

Grünau ist kein einwohnerstarker Sozialraum, Die Anzahl der unter 7-jährigen steigt an, sie liegt über den Prognoseaussagen für 2019.

Die Versorgungsrate mit Betreuungsplätzen liegt in Grünau bei 89 %. Das ist der höchste Wert im gesamten Bezirk. In Grünau sind dennoch keine freien Plätze zu verzeichnen. Alle Plätze sind voll ausgelastet durch Kinder aus anderen Bezirksregionen.

Das gute Platzangebot in Grünau ist für die Versorgung des gesamten Prognosebereichs und darüber hinaus von großer Bedeutung. Fehlende Plätze in anderen Bezirksregionen können hier zum Teil kompensiert werden. Die Betreuungsplätze in Grünau werden auch genutzt von Kindern aus Altglienicke, Bohnsdorf, Schmöckwitz, Adlershof und der Köllnischen Vorstadt.

In der Unterkunft für Geflüchtete in der Wassersportallee 56 - 58 leben aktuell 6 Kinder im Vorschulalter. Die Unterkunft soll wegen baulicher Mängel nicht weiter belegt werden.

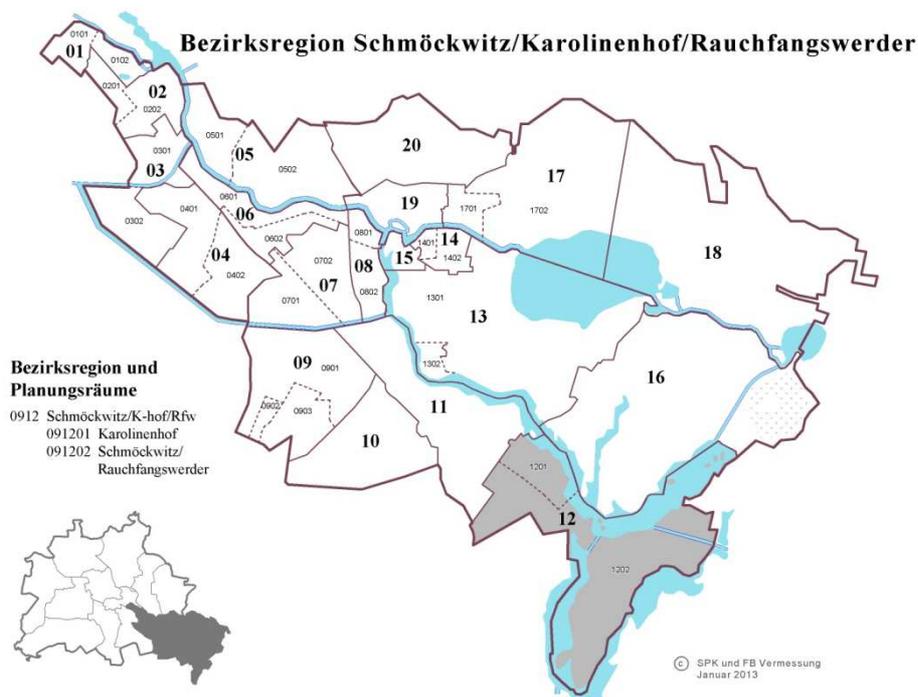
Nach WOFIS werden in Grünau ca. 930 Wohnungen neu entstehen. Davon ca. 600 im Bereich des B-Plans 9-34 „Wasserstadt“. Der daraus entstehende Bedarf von ca. 70 Kitaplätzen wird über einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abgesichert.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	373
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	321
Platzangebot 30.06.2018	349
Fehlende Plätze	plus 28
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	91
Fehlende Plätze	63
Platzplanung bis 2021	70
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	7

Maßnahmeplanung

- Auch wenn in Grünau rechnerisch kein hoher Bedarf an zusätzlichen Plätzen besteht sind vor dem Hintergrund der Betreuungssituation in anderen Bezirksregionen, Anträge für Platzweiterungen und Neuschaffung von Plätzen zu prüfen.
- Sicherung der sozialen Infrastruktur durch Investoren, 70 neue Plätze im Zuge der Baumaßnahmen im B-Plan 9-34, Eröffnungsziel: 2019.

Bezirksregion (Sozialraum) 090312 Schmöckwitz / Karolinenhof / Rauchfangswerder



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	42		29	29
1- u. 3	69		78	76
3 - u. 6	121		124	125
0 - u. 6	232		231	230
6 - u. 7	30		42	42
0 - u. 7	262		273	272

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Ev. Kirchenkreis Neukölln	Alt-Schmöckwitz 1a	12527	35	33
EKT - Kleine Fische-ganz groß e.V.	Adlergestell 776	12527	27	27
Kleiner Fratz gGmbH	Karolinenhofweg	12527	35	35
gesamt			97	95

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.6. 2018

Plätze Tagespflege	0
Angebotene Plätze Kita	95
Angebotene Plätze insgesamt	95

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	6 %	76 %	95 %	
2012	4 %	81 %	97 %	
2013	0 %	75 %	100 %	
2014	0 %	86 %	96 %	
2015	0 %	88 %	93 %	
2017	0 %	78 %	94 %	68 %

Versorgungsquote 0 – u.7 in 2017: 36 %

Bedarfsanalyse

Die Bezirksregion besteht aus drei räumlich voneinander getrennten Planungsräumen: Karolinenhof, Schmöckwitz und Rauchfangswerder. Diese Räume sind Gebiete mit geringer Besiedlungsdichte und gelten als hochwertige Wohnstandorte.

Hier lebt eine geringe Anzahl von Einwohnern und die geringste Anzahl der unter 7-Jährigen im Bezirk, deren Anzahl ansteigen wird.

Für 36 % der Kinder werden Plätze bereitgestellt, 68 % der Kinder werden betreut, ausweichend vor allem in Grünau und Bohnsdorf.

Nach WOFIS sind Verdichtungsmaßnahmen im Einfamilienhausbereich für ca. 91 Wohneinheiten vorgesehen. Bislang war wegen der geringen Anzahl der Kinder der Bau einer neuen Kindertagesstätte nicht vorgesehen. Betreuungsmöglichkeiten werden in den angrenzenden Bezirksregionen angeboten. Rechnerisch fehlen 147 Plätze. Durch den sehr guten Ausstattungsgrad in Grünau kann der Fehlbedarf in Schmöckwitz aufgefangen werden.

Es wird derzeit geprüft, ob noch ein weiterer Standort notwendig werden wird.

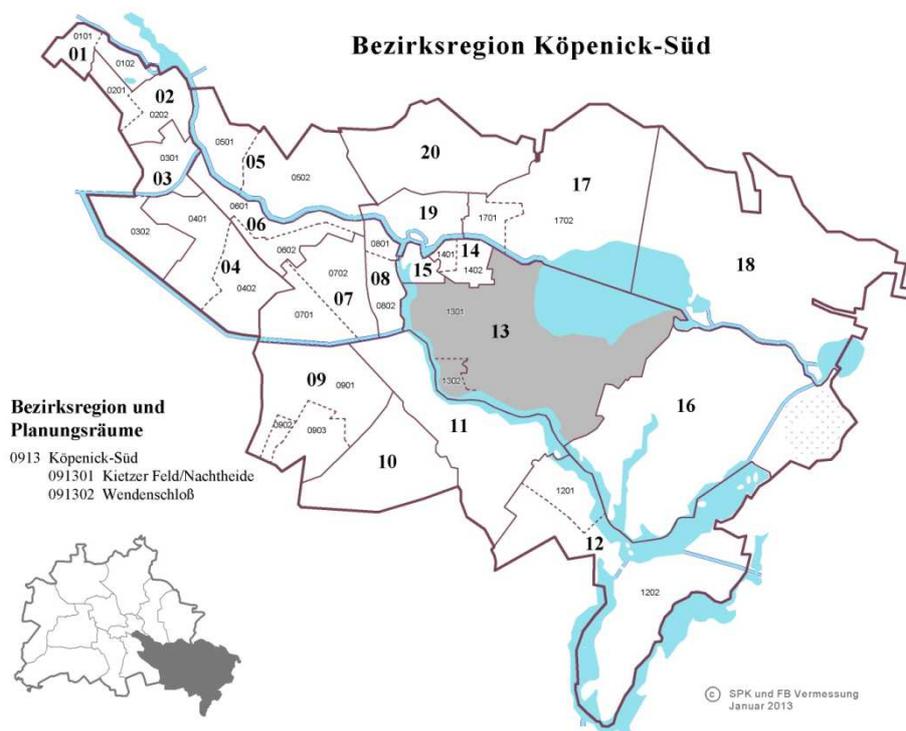
Einwohner 0 - unter 7 in 2019	273
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	233
Platzangebot 30.06.2018	95
Fehlende Plätze	138
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	9
Fehlende Plätze	147
Platzplanung 2021	0
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	147

Maßnahmeplanung

- Maßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen sind derzeit nicht vorgesehen.
- Die sozialraumübergreifende Versorgung für die Kinder aus diesem Bereich, vor allem in Grünau, ist weiter zu sichern.
- Prüfung der Notwendigkeit eines neuen Standortes.
- Der Ausbau der Tagespflege wird angestrebt.

4.4 Prognoseraum Region 4 (Köpenick Süd, Allende Viertel, Altstadt-Kietz, Müggelheim)

Bezirksregion (Sozialraum) 090413 Köpenick Süd



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	109		98	99
1- u. 3	223		222	222
3 - u. 6	362		337	354
0 - u. 6	694		657	675
6 - u. 7	112		112	113
0 - u. 7	806		769	788

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren 2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
FIPP e. V.	Dregerhoffstr. 66	12557	80	80
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Grüne Trift 138	12557	150	143
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Ostendorfstr. 34	12557	32	32
Montessori-Stiftung Berlin	Köpenzeile 125	12557	75	55
Humanistischer Verband Deutschland LV Berlin-Brandenburg e. V.	Alfred-Randt-Str. 15	12559	170	160
Sylvester e. V.	Alfred-Randt-Str. 60	12559	20	20
gesamt			527	490

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	10
Angebote Plätze Kita	490
Angebote Plätze insgesamt	500

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	2 %	77 %	96 %	
2012	4 %	81 %	97 %	
2013	1 %	75 %	104 %	
2014	1 %	80 %	96 %	
2015	1 %	82 %	94 %	
2017	3 %	83 %	95 %	71 %

Versorgungsquote 0 – u. 7 in 2017: 61%

Bedarfsanalyse

Die Anzahl der 0 - unter 7-jährigen ist gestiegen und überschreitet bereits die Prognoseausagen für 2019.

Die Versorgungsquote liegt bei 61 %, betreut werden 71 % der Kinder, zusätzliche Plätze sind notwendig.

In dieser Bezirksregion werden nach WOFIS umfangreiche Baumaßnahmen vorgesehen. Es sollen ca. 2.100 neue Wohnungen entstehen, vor allem auf dem Gelände des Funkwerkes und am Standort Marienhain. In der Alfred – Randt -Str. 19 – 21 befindet sich eine Unterkunft für geflüchtete Menschen. Dort leben 36 Kinder im Vorschulalter. Über das Einwohnerregister ist diese Anzahl bereits in die Einwohnerstatistik und die Bedarfsberechnung eingegangen.

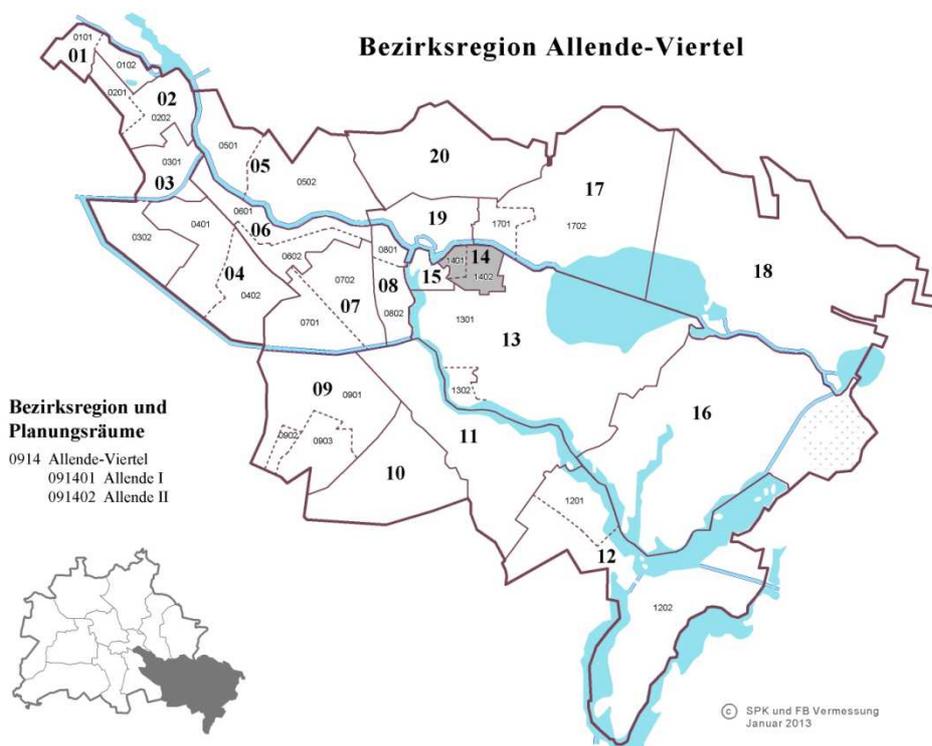
Es werden zusätzliche Plätze benötigt. Über städtebauliche Verträge wird die Schaffung der dafür notwendigen Kitaplätze festgelegt. Im Bereich Altstadt werden zahlreiche zusätzliche Plätze entstehen, die auch eine Versorgung der Bedarfe aus Köpenick Süd absichern können.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	788
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	649
Platzangebot 30.06.2018	500
Fehlende Plätze	149
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	206
Fehlende Plätze	355
Platzplanung bis 2021	287
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	68

Maßnahmeplanung

- Erweiterung der Kita in der Ostendorfstraße um 38 Plätze, Eröffnungsziel: 2019.
- Schaffung von zusätzlich 60 Plätzen in der Kita Dregerhoffstraße durch einen Neubau. Eröffnungsziel: 2019.
- Neubau einer Kindertagesstätte B-Plan 9 -50, Funkwerk, 69 Plätze, Eröffnungsziel: 2021.
- Neubau einer Kindertagesstätte B-Plan 9-57, Marienhain, 120 Plätze, Eröffnungsziel: 2020.

Bezirksregion (Sozialraum) 090414 Allende Viertel



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	42		50	50
1- u. 3	114		99	99
3 - u. 6	124		142	153
0 - u. 6	280		295	302
6 - u. 7	48		46	46
0 - u. 7	328		341	348

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 30.06.2017)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Offensiv' 91 e. V.	Pablo-Neruda-Str. 12	12559	152	146
Käpt'n Browser gGmbH	Salvador-Allende-Str. 47	12559	130	126
gesamt			282	272

Angebotene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 30.06.2018

Plätze Tagespflege	0
Angebotene Plätze Kita	272
Angebotene Plätze insgesamt	272

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	10 %	82 %	94 %	
2012	6 %	77 %	87 %	
2013	3 %	82 %	80 %	
2014	0 %	78 %	86 %	
2015	2 %	74 %	91 %	
2017	2 %	77 %	98 %	69%

Versorgungsquote 0 – unter 7 in 2017: 83 %

Bedarfsanalyse

Das Allende Viertel ist kein einwohnerstarker Sozialraum. Das Allende Viertel hat einen Versorgungsgrad von 83 %. Mit diesem hohen Platzangebot wird derzeit eine raumübergreifende Betreuungsfunktion aktuell erfüllt.

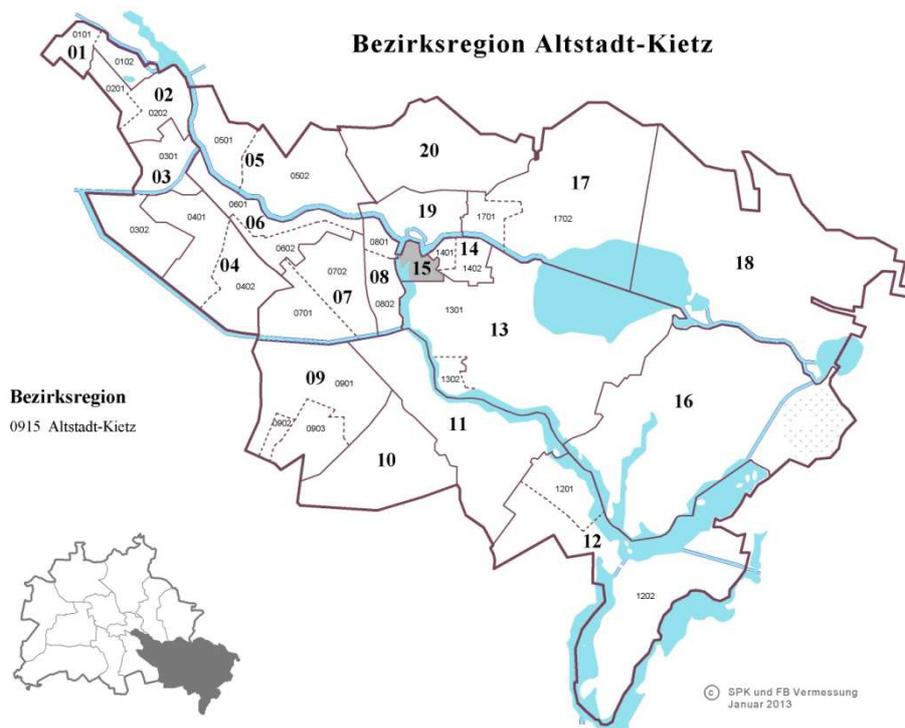
In den Kindertagesstätten des Sozialraums werden aktuell auch Kinder aus unterversorgten Sozialräumen wie Müggelheim, Altstadt Kietz und Dammvorstadt Köpenick Süd betreut. Auch im Allende- Viertel sind Wohnungsbaumaßnahmen von 299 Wohneinheiten geplant, was zusätzliche Bedarfe mit sich bringt. Weiterhin sollen in der Salvador-Allende-Str. 89-91 Wohnungen für ca. 450 geflüchtete Menschen entstehen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Betreuungsbedarf. Der Zeitrahmen ist noch nicht bekannt. Damit wird sich die Bedarfssituation im Allende –Viertel verändern. Auch in dieser Bezirksregion werden zusätzliche Plätze benötigt werden.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	348
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	273
Platzangebot 30.06.2018	272
Fehlende Plätze	1
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS) und Bedarf aus Bau von Unterkünften für Geflüchtete	74
Fehlende Plätze	75
Platzplanung bis 2021	0
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	75

Maßnahmeplanung

- Anträge zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen liegen aktuell nicht vor.
- Prüfung der Schaffung von Tagespflegeplätzen.
- Prüfung der Versorgung in benachbarten Bezirksregionen.

Bezirksregion (Sozialraum) 090415 Altstadt-Kietz



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0 - u.1	94		91	91
1 - u.3	194		183	183
3 - u. 6	286		267	281
0 - u. 6	574		541	555
6 - u. 7	80		83	84
0 - u. 7	654		624	639

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Landjägerstr. 7	12555	190	190
Eigenbetrieb SüdOst	Spitzerstr. 8	12555	75	75
Kleine Entdecker e. V.	Kietzer Str. 5	12555	30	30
Kleine Helden Köpenick gGmbH	Müggelheimer Str. 45	12555	24	24
Interkultureller Start gUG	Landjägerstr. 11	12555	84	84
Kinderladen Köpenick e. V.	Jägerstr. 5	12555	25	25
Baumhaus e.V.	Am Alten Markt 11	12555	55	55
FREUDE Kindergärten gGmbH	Müggelheimer Str. 22	12555	27	27
gesamt			510	510

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 2018

Plätze Tagespflege	5
Angebote Plätze Kita	510
Angebote Plätze insgesamt	515

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	2 %	74 %	95 %	
2012	2 %	76 %	100 %	
2013	6 %	85 %	97 %	
2014	4 %	88 %	96 %	
2015	0 %	82 %	97 %	
2017	1%	73%	86%	64%

Versorgungsquote: 73 %

Bedarfsanalyse

Einwohnerzuwächse in der Altersgruppe der 0 - unter 7jährige zeigen sich. Die Prognoseaussagen für 2019 werden bereits übertroffen. In Altstadt/Kietz gab es bislang ein hohes Platzdefizit.

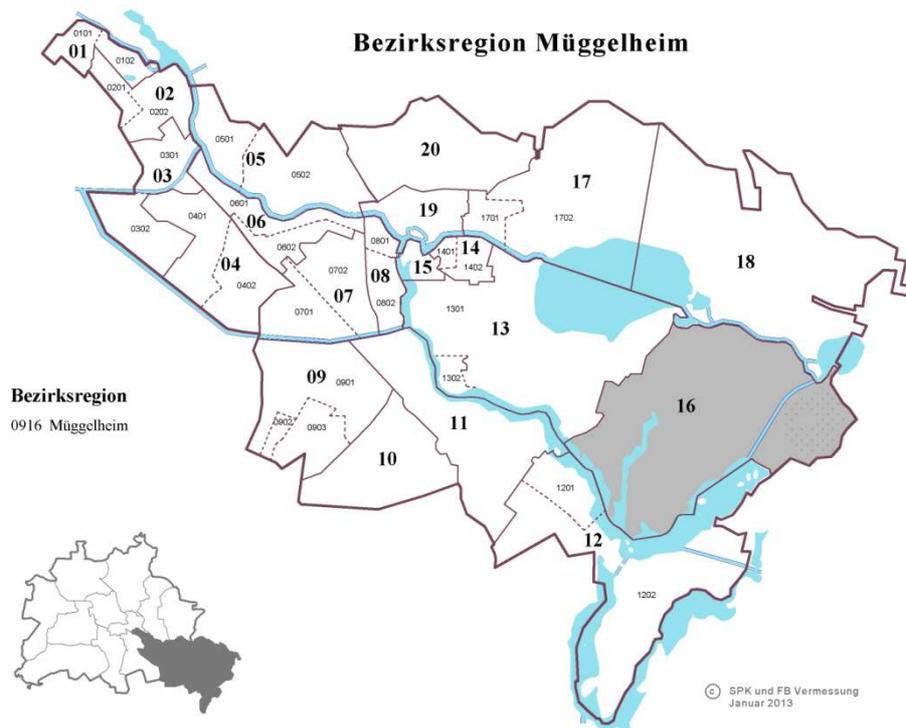
Die Versorgungssituation wird auf Grund von Platzerweiterungen und Neueröffnungen verbessert werden. Rechnerisch werden mehr Plätze als benötigt zur Verfügung stehen. Eine raumübergreifende Versorgung für Köpenick Süd, das Allende- Viertel und auch Müggelheim kann so gewährleistet werden.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	639
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	490
Platzangebot 30.06.2018	515
Fehlende Plätze	plus 25
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	35
Fehlende Plätze	10
Platzplanung bis 2021	190
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	plus 180

Maßnahmeplanung

- Neueröffnung eine Kindertagesstätte in der Wendenschlosstr. 147 mit 90 Plätzen, Eröffnungsziel: 2019
- Reaktivierung der Kindertagesstätte Wendenschlossstraße 114 mit 100 Plätzen. Diese Einrichtung wird derzeit noch als Ausweichobjekt für Kindertagesstätten mit umfangreichen Baumaßnahmen genutzt.

Bezirksregion (Sozialraum) 090416 Müggelheim



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0 - u.1	39		36	36
1 - u. 3	111		92	92
3 - u. 6	153		175	184
0 - u. 6	303		303	312
6 - u. 7	63		55	55
0 - u. 7	366		358	367

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Alt-Müggelheim 10 / Krampen-Weg 2	12559	90	90
FAA Bildungsgesell. mbH, Nord (Kitavis)	Müggellandstr. 8 - 10	12559	65	65
Sozialdiakonische Arbeit Berlin	Müggelheimer Damm 214	12559	80	80
gesamt			235	235

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 2018

Plätze Tagespflege	11
Angebote Plätze Kita	235
Angebote Plätze insgesamt	246

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	5 %	84 %	86 %	
2012	2 %	82 %	90 %	
2013	0 %	99 %	91 %	
2014	0 %	94 %	97 %	
2015	0 %	84 %	95 %	
2017	5 %	81 %	100 %	74 %

Versorgungsquote 0 – unter 7 in 2017: 45 %

Bedarfsanalyse

Die Anzahl der unter Siebenjährigen ist gestiegen und wird weiter steigen. Nur für 45 % der Kinder steht aktuell in der Bezirksregion wohnortnah ein Betreuungsplatz zur Verfügung. Durch den Neubau einer Kindertagesstätte sind 80 zusätzliche Plätze entstanden. Damit wurde die Versorgungssituation in Müggelheim zwar verbessert, trotzdem ist eine Betreuung in den angrenzenden Bezirksregionen notwendig. In Müggelheim wird Wohnungsbau über einen B-Plan entstehen, was einen zusätzlichen Platzbedarf von ca. 20 Plätzen bringen wird. Der Infrastrukturbedarf ist für die Verhandlung mit dem Investor angemeldet.

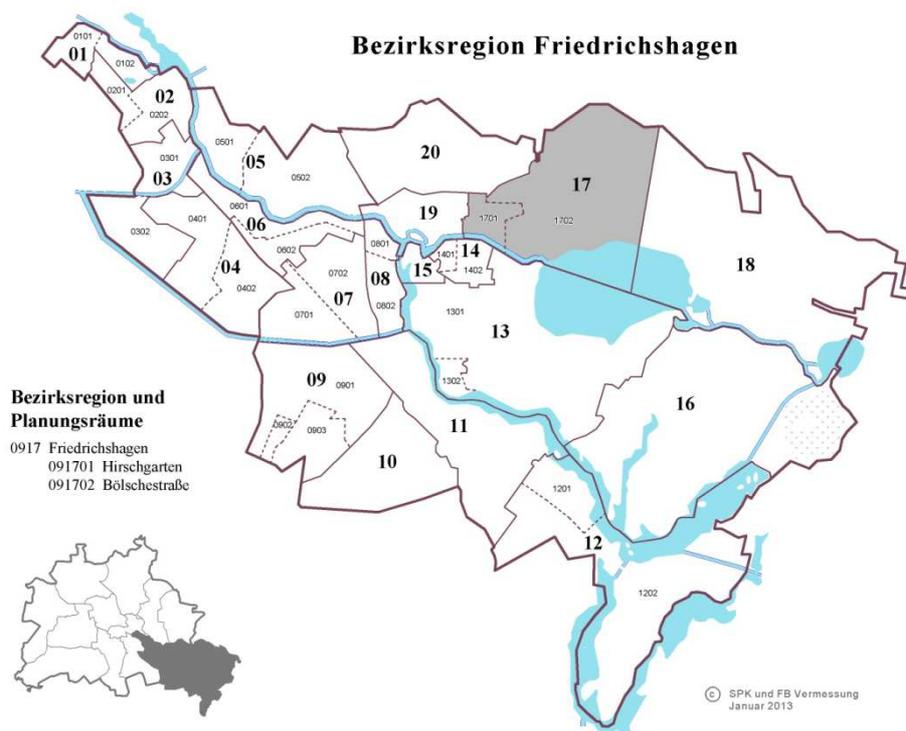
Einwohner 0 - unter 7 in 2019	367
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	326
Platzangebot 2018	246
Fehlende Plätze	80
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	20
Fehlende Plätze	100
Platzplanung bis 2021	20
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	80

Maßnahmeplanung

- Die sozialraumübergreifende Versorgung ist als Maßnahme weiter zu sichern.
- Prüfung des Ausbaus der Tagespflege

4.5 Prognoseraum Region 5 (Friedrichshagen, Rahnsdorf / Hessenwinkel, Dammvorstadt, Köpenick-Nord)

Bezirksregion (Sozialraum) 090517 Friedrichshagen



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0 - u. 1	173		161	159
1 - u. 3	339		337	335
3 - u. 6	498		520	535
0 - u. 6	1.010		1.018	1.029
6 - u. 7	136		170	184
0 - u. 7	1.146		1.188	1.213

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Bölschestr. 29	12587	72	75
Eigenbetrieb SüdOst	Emrichstr. 51	12587	75	75
AWO Südost e. V.	Peter-Hille-Str. 2	12587	75	75
DASI	Peter-Hille-Str. 26	12587	96	96
Käpt'n Browser gGmbH	Stillerzeile 136	12587	220	218
EKT-Frühling-Sommer-Herbst-Winter e. V.	Müggelseedamm 245	12587	30	30
Montessori Kinder- und Schülerladen e. V.	Scharnweberstr. 56	12587	45	42
Ev. Kirchengemeinde Friedrichshagen	Peter-Hille-Str. 99	12587	75	75
EKT - Friedrichshagener Kinderladen e. V.	Drachholzstr. 2	12587	18	18
Integrative Kita Unser Haus e. V.	Bölschestraße 91a	12587	40	40
Berliner Traumzauberland gGmbH	Peter-Hille-Str. 30	12587	70	70

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Stephanus Stiftung	Fürstenwalder Damm 474	12587	80	80
Kevisa gGmbH	Stillerzeile 44	12587	37	37
gesamt			933	928

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege 2018

Plätze Tagespflege	15
Angebote Plätze Kita	928
Angebote Plätze insgesamt	943

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 – u. 7
2011	2 %	79 %	95 %	
2012	5 %	81 %	95 %	
2013	3 %	87 %	95 %	
2014	2 %	84 %	96 %	
2015	1 %	89 %	98 %	
2017	2 %	81 %	98 %	70 %

Versorgungsquote 0 – u. 7 in 2017: 82 %

Bedarfsanalyse

Friedrichshagen ist einer der einwohnerstärksten Sozialräume des Bezirkes. Durch die attraktive Wohnlage ist Friedrichshagen nach wie vor Zuzugsgebiet.

Die Versorgungsquote liegt derzeit bei 82 %. Damit gibt es im Stadtteil rechnerisch ein gutes Angebot an Kita-Plätzen. Die in Friedrichshagen vorhandenen Standorte haben eine zusätzliche Versorgungsfunktion für unterversorgte Gebiete. Trotz dieser sehr guten Ausstattung mit Betreuungsplätzen gibt es in diesem Gebiet keine freien Plätze.

Friedrichshagen ist durch die S-Bahnanbindung und Straßenbahn sehr gut zu erreichen. 171 Plätze werden von Kindern aus anderen Bezirksregionen des Bezirkes in Anspruch genommen.

Durch Verdichtungen werden kurzfristig ca. 400 Wohnungen entstehen.

In Friedrichshagen, Am Müggelseedamm 109 – 11, ist die Errichtung von modularen Bauten für geflüchtete Menschen vorgesehen. Daraus erwächst ein zusätzlicher Bedarf an Plätzen.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	1.213
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	902
Platzangebot 30.06.2018	943
Fehlende Plätze	plus 41
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS) und Bau von Unterkünften für Geflüchtete	87
Fehlende Plätze	46
Platzplanung bis 2021	57
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	plus 11

Maßnahmeplanung

Der Träger JAO gGmbH plant in der Bölschestraße 56 die Remise hinter dem Rathaus in eine Kindertagesstätte umzubauen. Dadurch werden 57 Plätze zusätzlich entstehen.

Bezirksregion (Sozialraum) 090518 Rahnsdorf / Hessenwinkel



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	79		64	64
1- u. 3	158		152	151
3 - u. 6	250		267	275
0 - u. 6	487		483	490
6 - u. 7	89		81	87
0 - u. 7	576		564	577

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren 2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Erknerstr. 46	12589	61	60
Fipp e. V.	Müggelwerderweg 3	12589	44	44
Käpt'n Browser gGmbH	Fürstenwalder Allee 178	12589	110	100
Ev. Kirchengemeinde Rahnsdorf	Püttbergeweg 82	12589	43	43
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH	Waldstr. 8	12589	50	50
FIPP e. V.	Fürstenwalder Allee 115	12589	54	54
NaturTalent Natur - und Erlebnispädagogik Berlin gUG	Erknerstr. 39	12589	33	30
Soz Dia Berlin	Schönblicker Str. 2	12589	27	27
Die Wuhlewanderer gGmbH	Triglawstr.8	12589	45	45
gesamt			467	453

Angeborene Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege 2018

Plätze Tagespflege	5
Angeborene Plätze Kita	453
Angeborene Plätze insgesamt	458

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	3 %	88 %	94 %	
2012	4 %	87 %	93 %	
2013	6 %	89 %	96 %	
2014	6 %	80 %	91 %	
2015	3 %	88 %	94 %	
2017	6 %	78 %	95 %	68 %

Versorgungsquote 0 – u. 7 in 2017: 80 %

Bedarfsanalyse

Rahnsdorf ist ein Siedlungsgebiet in Stadtrandlage mit einer geringen Einwohnerzahl. Es gilt als ein attraktives Wohngebiet, welches auch Zuzugsgebiet für junge Familien ist. In Rahnsdorf wurden seit 2015 drei Einrichtungen mit insgesamt 212 Plätzen errichtet.

Die bis dahin unzureichende Versorgungssituation konnte durch diese zusätzlichen Plätze entspannt werden. Für Kinder aus Rahnsdorf ist damit eine wohnortnahe Versorgung möglich. Die Versorgungsquote liegt derzeit bei 80 %.

In Rahnsdorf werden in der Fürstenwalder Allee 356 demnächst Wohnungen für Flüchtlinge errichtet. Daraus ergibt sich ein Bedarf für weitere Betreuungsplätze.

Im Rahmen des B-Plans XVI-81 Dämeritzsee ist der Bau von Wohnungen, vor allem Einfamilienhäusern, vorgesehen, was weiteren zusätzlichen Bedarf nach sich zieht.

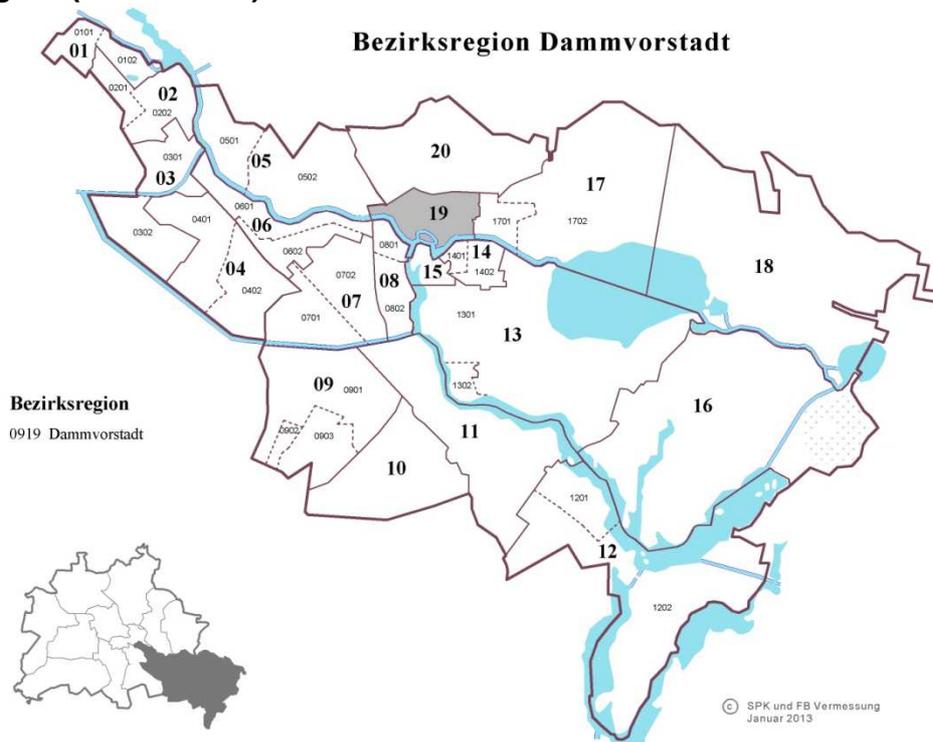
Durch das Jugendamt wurde entsprechender Betreuungsbedarf angemeldet, der durch die Investoren im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages umgesetzt wird.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	577
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	454
Platzangebot 30.06.2018	458
Fehlende Plätze	plus 4
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS) und Bau von Unterkünften für Geflüchtete	101
Fehlende Plätze	97
Platzplanung bis 2021	90
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	plus 7

Maßnahmeplanung

- Entstehender zusätzlicher Bedarf durch Wohnungsbaumaßnahmen wird über einen städtebaulichen Vertrag gesichert werden, In diesem Rahmen, Errichtung einer Kindertagesstätte mit 90 Plätzen durch den Träger Fröbel gGmbH. Eröffnungsziel: 2020

Bezirksregion (Sozialraum) 090519 Dammvorstadt



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0 - u.1	143		127	126
1 - u. 3	249		236	235
3 - u. 6	319		316	325
0 - u. 6	711		680	686
6 - u. 7	84		86	93
0 - u. 7	795		766	779

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, 2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Friedrichshagener Str. 8	12555	137	133
Eigenbetrieb SüdOst	Friedrichshagener Str. 5	12555	90	89
Ev. St. Laurentius Kirchengem Köpenick	Am Generalshof 1a	12555	40	35
Kath. Pfarrei St. Josefsstift	Joachimstr. 11	12555	62	62
Baumhaus e. V.	Mandrellaplatz 9	12555	20	20
FindeFuchs gUG	Lindenstr. 35	12555	41	41
Märkische Kita u. Schule gGmbH	Lindenstr. 26	12555	23	23
Kleine Helden Köpenick gGmbH	Hämmerlingstr. 101	12555	18	18
Gemeinnützige BOOT GmbH	Puchanstr. 17	12555	135	127
gesamt			566	548

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 2018

Plätze Tagespflege	5
Angebote Plätze Kita	548
Angebote Plätze insgesamt	553

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	2 %	75 %	96 %	
2012	3 %	82 %	95 %	
2013	2 %	92 %	93 %	
2014	2 %	85 %	100 %	
2015	1 %	78 %	78 %	
2017	0 %	84 %	95 %	67 %

Versorgungsquote: 70 %

Bedarfsanalyse

Das Versorgungsangebot mit Betreuungsplätzen liegt bei 70 %. Die Anzahl der 0 – unter 7-jährigen wächst. In 2017 wurden bereits die Prognosedaten für 2019 überschritten. Durch die Neueröffnung von Einrichtungen wurde die Betreuungssituation zwar verbessert. Durch Lückenverdichtungen und Wohnbaumaßnahmen, die bereits realisiert werden, entstehen weitere Betreuungsbedarfe. In der Lindenstraße wird demnächst eine Kindertagesstätte mit 85 Plätzen eröffnet werden.

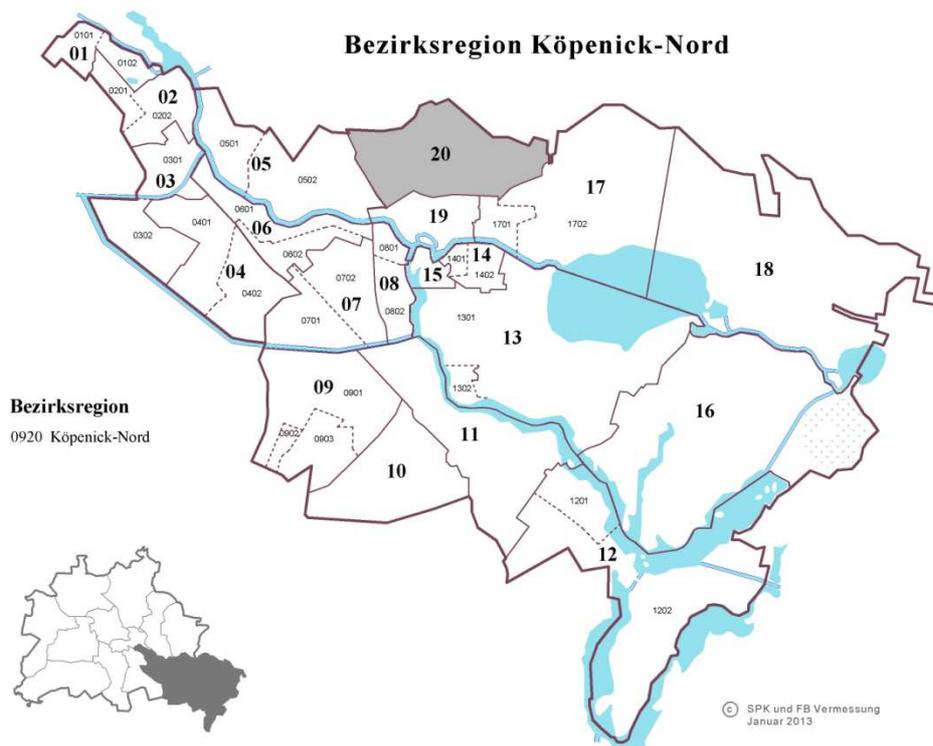
Es besteht in der WOFIS Planung ein Potential für insgesamt ca. 3.400 Wohnungen. Ein Schwerpunkt liegt im Bereich „Ehemaliger Güterbahnhof Köpenick“. Hier sollen ca. 1.800 Wohnungen errichtet werden. An der Friedrichshagener Str. sollen ca. 1.000 Wohnungen entstehen. Für alle großen Wohnungsbauprojekte wurden über städtebauliche Vereinbarungen Betreuungsplätze gesichert. Weiterhin wurde für ein kleineres Bauvorhaben die Einrichtung einer Kindertagespflegestelle eingeplant.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	779
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	622
Platzangebot 30.06.2018	553
Fehlende Plätze	69
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	333
Fehlende Plätze	402
Platzplanung	350
Fehlende Plätze nach Umsetzung Planungen	52

Maßnahmeplanung

- Eröffnung einer Kindertagesstätte in 2018 mit 85 Plätzen, errichtet durch die DEGEWO in der Lindenstraße im Zuge der Umsetzung von Wohnungsbauvorhaben,
- Errichtung einer Kindertagesstätte im B-Plan-Gebiet 9-53 an der Friedrichshagener Str. mit 80 Plätzen in Realisierung des Wohnungsbaus,
- Errichtung einer Kindertagespflegestelle mit 5 Plätzen, B-Plan 9-11, Am Maria-Jankowski-Park
- Errichtung von 2 Kindertagesstätten im Schwerpunktgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof Köpenick“
- Platzerweiterung in der Kindertagesstätte „Am Generalshof“

Bezirksregion (Sozialraum) 090520 Köpenick-Nord



Demographische Grunddaten

(Quelle: Amt für Statistik, jeweils zum 31.12. des entsprechenden Jahres)

Reale Entwicklung		Prognose		
Alter	2017		2018	2019
0- u.1	104		91	90
1- u. 3	206		187	186
3 - u. 6	287		288	297
0 - u. 6	597		566	573
6 - u. 7	84		95	102
0 - u. 7	681		661	675

Bestandsanalyse - Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege laut Betriebserlaubnis (BE) und angebotene Plätze

(Quelle: ISBJ Verfahren, ,2018)

Träger	Kita	PLZ	Plätze lt. BE	angebotene Plätze
Eigenbetrieb SüdOst	Kaulsdorfer Str. 313	12555	155	147
Eigenbetrieb SüdOst	Uhlenhorster Str. 27	12555	105	91
Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH Kita Wirsi-Kids	Wirsiitzer Weg 2	12555	200	180
Die Grünspechte e. V.	Zu den sieben Raben 15	12555	16	16
Die Sternenfischer e. V.	Stellingdamm 6	12555	19	19
Wuhlekinder e. V.	Kaulsdorfer Str. 245	12555	23	23
Berliner Traumzauberland gGmbH ²	Köpenicker Str. 325 Haus 216	12555	40	40
gesamt			558	516

² Die Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätte gilt nur noch bis zum 31.12.2019 und wird nicht verlängert

Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, 2018

³ Plätze Tagespflege	15
Angebote Plätze Kita	516
Angebote Plätze insgesamt	531

Voraussichtlich Angebote Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, Ende 2019³

Plätze Tagespflege	15
Angebote Plätze Kita	476
Angebote Plätze insgesamt	491

Betreuungsquote

(Anzahl der Verträge zum Stichtag 31.12.)

31.12.	0 - u. 1	1 - u. 3	3 - u. 6	0 - u. 7
2011	1 %	88 %	94 %	
2012	0 %	81 %	97 %	
2013	3 %	85 %	97 %	
2014	1 %	85 %	94 %	
2015	2 %	90 %	96 %	
2017	1 %	84 %	96 %	70 %

Versorgungsquote 0 – unter 7 in 2017: 76 %

Bedarfsanalyse

Köpenick-Nord hat aktuell eine Versorgungsquote von 76 %. Eine hohe Anzahl von Kindern aus anderen Bezirken wird dort betreut. 139 Plätze, mehr als ein Viertel der angebotenen Plätze, wird insbesondere von Kindern aus Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg in Anspruch genommen.

32 %, über ein Viertel der 6 – unter 7-jährigen, wurde in der Kindertageseinrichtung betreut. Diese Plätze stehen nicht der Versorgung jüngerer Kinder zu Verfügung.

Die Betriebserlaubnis für die Einrichtung Köpenicker Str. 325 läuft am 31.12.2019 aus. Damit wird die Kindertagesstätte schließen. Die Einrichtung befindet sich in einem Gewerbegebiet. Die Betriebserlaubnis für diese Einrichtung wurde nur befristet vergeben und wird nicht verlängert. Damit verliert die Bezirksregion 40 Plätze. In Köpenick Nord werden ca. 700 Wohnungen neu entstehen. Es entsteht ein Bedarf von 66 zusätzlichen Plätzen.

Einwohner 0 - unter 7 in 2019	675
Prognose betreute Kinder 30.06.2019	547
Platzangebot Ende 2019	491
Fehlende Plätze	56
Zusätzlicher Platzbedarf aus Wohnungsbau (WOFIS)	66
Fehlende Plätze	122
Platzplanung bis 2021	0
Fehlende Plätze nach Umsetzung der Planungen	122

³ Die Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätte in der Köpenicker Str. gilt nur noch bis zum 31.12.2019 und wird nicht verlängert

Maßnahmeplanung

- Es gibt die Planung eines Trägers zur Errichtung einer Kindertagesstätte mit 125 Plätzen in der Mahlsdorfer Straße, eine Zeitschiene des Trägers liegt noch nicht vor.
- Es gibt Abstimmungen mit der Wohnungsbaugesellschaft Köpenick Nord, dass bei Wohnungsneubau Kindertagesbetreuungsplätze geschaffen werden.
- Im Rahmen der bezirksübergreifenden Planung ist die Entwicklung der Versorgungssituation im benachbarten Bezirk zu beachten und die Maßnahmen sind abzustimmen

5. Zusammenfassung

5.1 Gesamtübersicht - Quoten im Vergleich der Bezirksregionen

Datenstand: 31.12.2017, Quelle ISBJ Verfahren, Statistik Jugendamt Treptow-Köpenick

	Betreuungs- Quote in %	Versorgungs- Quote in %
	0 – unter 7	0 – unter 7
Alt-Treptow	63	71
Plänterwald	68	50
Baumschulenweg	66	59
Johannisthal	66	80
Oberschöneeweide	61	60
Niederschöneeweide	61	65
Adlershof	64	60
Kölln. Vorst./Spf.	64	68
Altglienicke	66	64
Bohnsdorf	70	62
Grünau	70	89
Schmöckwitz	68	36
Köpenick Süd	71	61
Allende Viertel	69	83
Altstadt/Kietz	64	73
Müggelheim	74	45
Friedrichshagen	70	82
Rahnsdorf	68	80
Dammvorstadt	67	70
Köpenick Nord	70	76

Die Anzahl der betreuten Kinder ist in den einzelnen Bezirksregionen unterschiedlich.

Die Anzahl der bereitgestellten Plätze zur Versorgung der Kinder ist in der Region 5 am höchsten.

In Treptow-Köpenick zeigt sich ein heterogenes Bild der Platzversorgungsquote.

Die gut ausgestatteten Bezirksregionen: Johannisthal, Grünau, Allende Viertel, Friedrichshagen, übernehmen eine Versorgungsfunktion für die unterversorgten Bezirksregionen.

5.2 Übersicht Ist - Soll nach Bezirksregionen

	Platzbedarf bis 2020/21	Voraussichtlich angebotene Plätze 2020/21	Differenz Platzbedarf zu Platzangebot
Alt-Treptow	848	747	101
Plänterwald	649	361	288
Baumschulenweg	926	810	116
Johannisthal	1.272	1.392	plus 120
Oberschöneweide	1.415	1.305	110
Niederschönew.	766	702	64
Adlershof	1.118	932	186
Kölln. Vorst.	785	714	71
Altglienicke	1.851	1.771	70
Bohnsdorf	805	636	169
Grünau	412	419	plus 7
Schmöckwitz	242	95	147
Köp.-Süd	855	787	68
Allende Viertel	347	272	75
Altstadt-Kietz	525	705	plus 180
Müggelheim	346	276	70
Friedrichshagen	989	1.000	plus 11
Rahnsdorf	555	548	7
Dammvorstadt	955	903	52
Köp.-Nord	613	491	122
	16.274	14.866	1.398

Rechnerisch besteht voraussichtlich ein Fehlbedarf von 1.398 Plätzen in 2020/21. Wegen des Fehlens belastbarer aktueller Prognosedaten für die Altersgruppe der 0 – unter 7-jährigen wird es vermutlich Abweichungen zu diesen Berechnungen geben.

In der Planungsphase befinden sich derzeit mehrere Projekte von freien Trägern zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen. Diese Planungen sind oft mit Unsicherheiten belastet, ob und in welchem Zeitrahmen diese Planungen realisiert werden können. In die vorliegenden Berechnungen sind diese Planungsüberlegungen noch nicht eingegangen.

6. Strategien und Maßnahmen zur Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung

Zur Gewährleistung der bedarfsgerechten Versorgung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Kontinuierliche Überprüfung und entsprechende Anpassung der Planungsaussagen
- Regelmäßiger Informationsaustausch und Absprachen zur Sicherung der Betreuungssituation mit den freien Trägern im Bezirk

- Prüfung der Möglichkeit der Aktivierung der noch vorhandenen Platzkapazitäten laut Betriebserlaubnis
- Unterstützung der freien Träger bei der Neuschaffung von Plätzen
- Der weitere Ausbau der Kindertagespflege wird angestrebt
- Interessenbekundung für die ehemaligen Kindertagesstätte Wendenschlossstraße 114 a – b in 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Einrichtung als Alternativstandort zur Betreuung von ca. 200 Kindern während der Durchführung von Baumaßnahmen genutzt
- Rückholung einer Fläche in der Grimaustraße in Niederschöneweide in den Bezirk, mit dem Ziel der Übertragung in das Fachvermögen des Jugendamtes
- Suche geeigneter Immobilien und Flächen im Rahmen des Clusterungsverfahrens (CLIB) und des bezirklichen Projektes SIKO mit dem Ziel der Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen.
- Weitere Identifizierung und Anmeldung von geeigneten landeseigenen Liegenschaften zur Errichtung von Systembau-Kitas im Rahmen eines gemeinsamen Programmes der Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Wissenschaft und Stadtentwicklung und Umwelt.
- Sicherung der Betreuungsbedarfe aus großen städtebaulichen Vorhaben durch städtebauliche Verträge - Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt
- Anmelden von Betreuungsbedarfen beim Bau von modularen Flüchtlingsunterkünften
- Bezirksübergreifende Planungsabstimmungen mit angrenzenden Bezirken

Ausblick

Die Umsetzung des Programms „Wachsende Stadt“ und die daraus resultierenden Einwohnerzuwächse bedeuten für den Bezirk eine Herausforderung, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu sichern. Besonders bei der Suche nach geeigneten Flächen und Objekten bedarf es eines abgestimmten Vorgehens aller Fachabteilungen.

Im Rahmen des Kitaausbauprogramms des Landes Berlin, wurde von den Kita-Trägern des Bezirkes Treptow-Köpenick wieder eine Reihe von Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Plätze beantragt und umgesetzt. Mit Stichtag 30.06.2018 wurden im Landesprogramm für den Bezirk Treptow-Köpenick 8.998.989 EUR angemeldet. Mit dieser Summe können 778 neue Plätze finanziert werden. Im Bezirksvergleich belegt Treptow-Köpenick damit einen Spitzenplatz.

Die Planung zur Kindertagesbetreuung gibt die Grundlagen der Identifizierung von Schwerpunktgebieten für eine zusätzliche Bereitstellung von Plätzen zur Tagesbetreuung. Die Planung der Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Bezirk Treptow-Köpenick wird jährlich aktualisiert werden.

Jugendamt Treptow-Köpenick
November 2018

Quellen:

- Handreichung zum Daten- und Informationsraster für die bezirkliche Berichterstattung zur Kitaplanung in Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
- ISBJ Verfahren Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft,
- Amt für Statistik Berlin Brandenburg,
- Interne Statistiken des Jugendamtes,
- Stadtentwicklungsamt; Entwicklungskonzept Wohnen - Wohnungsbaupotenzialanalysen für den Bezirk Treptow-Köpenick, Juni 2017
- Bezirkliches Konzept zur Entwicklung der sozialen und grünen Infrastruktur für den Bezirk Treptow-Köpenick, Mai 2015